



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausführungsbestimmung</b> .....	<b>3</b>
1.1	Geltungsbereich .....	3
<b>2</b>	<b>Ausführungsbestimmungen</b> .....	<b>3</b>
2.1	Grundlagen .....	3
2.2	Die anwendbaren Gesetze, Verordnungen, Reglemente, Weisungen und Vorschriften .....	4
2.3	Allgemein gültige KSGR-Standards Spitaltechnik.....	5
2.4	Hausordnung für externe Firmen.....	5
2.5	Spitaltechnik Reparatur Information (Formular siehe Anhang) .....	5
2.6	Projektphasen nach SIA 108 .....	5
2.7	Abgabedokumentationen .....	5
<b>3</b>	<b>Spitalstandard Beschläge</b> .....	<b>6</b>
3.1	SKP 273 Schreinerarbeiten Türbeschläge.....	6
3.2	SKP 273 Schreinerarbeiten Schrankbeschläge .....	8
<b>4</b>	<b>Spitalstandard Türen und Zargen</b> .....	<b>10</b>
4.1	Standardtüren mit Schutzkanten und CNS Türzarge .....	10
4.2	CNS Zarge mit Potentialausgleich.....	11
<b>5</b>	<b>Spitalstandard Schränke, Regale, Ober- und Unterbauten</b> .....	<b>12</b>
<b>6</b>	<b>Trägerwände Hammerlit</b> .....	<b>36</b>
<b>7</b>	<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen für Schreiner- und Innen-ausbauarbeiten VSSM-AGB</b> .....	<b>37</b>
<b>8</b>	<b>Studie Autor: Zweier Patientenzimmer</b> .....	<b>42</b>

# 1 Ausführungsbestimmung

Bei nicht einhalten aller definierten Ausführungsbestimmungen ist eine schriftliche Befreiung der Einzelanforderung zwingend vorgeschrieben.

**Alle Projektverfasser und Unternehmer haben sich selbständig vor Beginn der Arbeiten über die Gültigkeit der vorliegenden Version bei der Spitaltechnik zu informieren!**

## 1.1 Geltungsbereich

Sämtliche Dokumente „KSGR Pflichtenhefter ...“ legen den generellen Standard für die Technik im KSGR fest und sind an allen Standorten des KSGR in vollem Umfang anzuwenden.

Sie gelten ebenfalls für alle Neuanlagen, Erweiterungen, Provisorien, Instandhaltungs- und temporären Anlagen im Versorgungsbereich des KSGR sowie für vom KSGR genutzte Räume und Liegenschaften.

Können die Pflichtenhefter aus technischen Gründen nicht angewandt werden oder sind Abweichungen gewünscht, so sind diese schriftlich beim Systemverantwortlichen des KSGR begründet zu beantragen.

**Alle KSGR-Standards und gewerkspezifischen Definitionen sind nicht abschliessend oder als vollständig zu betrachten und können durch die Bauherrschaft jederzeit ergänzt oder angepasst werden.**


**Bei Unklarheiten und Abweichungen hat der Unternehmer vor der Ausführung mit dem Fachingenieur und der Spitaltechnik KSGR Rücksprache zu halten.**

# 2 Ausführungsbestimmungen

Bei Nichteinhalten aller definierten Ausführungsbestimmungen ist eine schriftliche Befreiung der Einzelanforderung zwingend vorgeschrieben.


## 2.1 Grundlagen

Für Planung, Ausführung und Montage, Kostenvoranschlag, Werkvertrag und Mängelliste sind die folgenden Bestimmungen in der aufgeführten Reihenfolge gültig.

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 3   42 

## 2.2 Die anwendbaren Gesetze, Verordnungen, Reglemente, Weisungen und Vorschriften

- Bund, Kanton und Gemeinde
- Baupolizei
- Brandversicherungsanstalt und Feuerpolizei
- SUVA, Fabrikinspektorat
- SUVA, Akustische Grenz- und Richtwerte, Arbeitssicherheit Nr. 86048.d
- VSSM Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten
- SFFF Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche
- SIA Norm 181 Schallschutz im Hochbau
- SIA Norm 256 Deckenverkleidungen aus Fertigelementen
- SIA Norm 253/753 Bodenbeläge aus Holz u.ä.
- SIA Norm 257 Maler, Holzbeiz- und Tapezierarbeiten
- SIA Norm 265, 265/1, Holzbau
- SIA Norm 331 Fenster, Fenstertüren
- SIA Norm 343 Türen und Tore
- Glasnormen 01 bis 04, SIGaB
- Merkblätter für Fenster, FFF
- Merkblätter für Türen, VST
- Merkblätter für Parkettböden, ISP
- Praxismerkblätter VSSM
- Unternehmenseigene, technische Angaben
- VSBM Vereinigung Schweizerischer Bodenleger-Meister und Chefbodenleger
- VSD Verband Schweizerischer Unternehmen für Decken- und Innenausbau-systeme
- SVTI Schweiz. Verein für Technische Inspektion
- SEV Schweiz. Elektrotechnischen Verein
- Bauarbeiten Verordnung vom 1.7.2000; EKAS Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
- Konzept über die Anerkennung von Sparten nach TARMED
- Katas, Klassifizierung und technische Anforderungen an Spitalräume H<sup>+</sup>
- Gute Praxis zur Aufbereitung von sterilen Medizinprodukten swissmedic
- PIC Leitfaden

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 4   42 

## 2.3 Allgemein gültige KSGR-Standards Spitaltechnik

Das Dokument legt den generellen Standard für Ausstattung und Gebäude im Fachbereich fest.

Diese Standards gelten für alle Erweiterungen, Sanierungen, Neu- und Umbauprojekte sowohl auch für die Instandhaltung.

Werden Abweichungen gewünscht, sind diese schriftlich beim Fachbereichsleiter Ausstattung und Gebäude via Projektleiter Facility Management begründet zu beantragen.

Alle KSGR-Standards und Gewerkspezifischen Definitionen sind nicht abschliessend oder als vollständig zu betrachten und können durch die Bauherrschaft jederzeit ergänzt oder angepasst werden.

## 2.4 Hausordnung für externe Firmen

Die Erwartungen der Spitaltechnik an externe Firmen sind zu respektieren und umzusetzen. Ausnahmefälle werden nicht definiert.

Alle Instandhaltungs- und Instandsetzungstermine sind mit der Spitaltechnik abzusprechen. Es kann der zuständige Fachbereich oder der entsprechende Bereichsleiter kontaktiert werden.

Allfällige Terminverschiebungen sind unverzüglich der Spitaltechnik zu melden.

Nach der Ankunft am Standort ist die Spitaltechnik vor Arbeitsbeginn zu kontaktieren.

Nach ausgeführter Arbeit ist der Arbeitsrapport vom zuständigen Spitaltechniker visieren zu lassen und es muss eine Kopie abgegeben werden.

Wenn der zuständige Spitaltechniker nicht erreichbar sein sollte, ist der Spitaltechnik-Pikettdienst 24h/365T unter Tel. 081 256 67 53 zu kontaktieren.

Die Rechnungen sind nach den Anforderungen der Kreditorenbuchhaltung gemäss dem Schreiben vom 11.06.2012 auszuführen.

## 2.5 Spitaltechnik Reparatur Information (Formular siehe Anhang)

Bei jedem Eingriff, jeder Reparatur oder Installation, in die Gebäudetechnik oder Einbauten, die nicht am selben Tag erledigt werden können, ist ein Infozettel "Spitaltechnik Reparatur Information" auszufüllen und in unmittelbarer Nähe sichtbar anzubringen.

Für Informationszettel wenden Sie sich bitte an den nächsten Spitaltechniker.

## 2.6 Projektphasen nach SIA 108

Präsentation von Projektleiter

Abgabe von Projektunterlagen

Freigabe mit Auflagen

Umgang mit Bestand, wenn teilweise etwas ausser Betrieb genommen wird.


Alle Pläne müssen der zuständigen Ansprechperson vom Kantonsspital phasengerecht und mit einer angemessenen Vorlaufzeit zur Durchsicht vorgelegt werden.

Vor Montagebeginn sind die Montagepläne vom Fachplaner mit dem Monteur und im Beisein der zuständigen Ansprechperson vom Kantonsspital zu besprechen.

## 2.7 Abgabedokumentationen

Die Abgabedokumentation ist in zweifacher Ausführung komplett abzugeben.

Die Abgabedokumentation beinhaltet eine Daten-Träger mit komplettem Inhalt und der gleichen Struktur.

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 5   42 

Die letzten Revisionspläne sind dem KSGR-Planverwalter, Mazzetta Menegon in Untervaz, als PDF- und DWG/DXF-Format zuzustellen.

Die Bedienungsanleitungen aller Anlagen und Geräte muss in deutscher Sprache ausgeführt sein.

### 3 Spitalstandard Beschläge

#### 3.1 SKP 273 Schreinerarbeiten Türbeschläge

##### Türbeschläge

Artikel- Nummer	Bezeichnung Beschläge	Einheit	Menge
OPO 66.041.02	Unsichtbarer Gleitschienen-Türschliesser DORMA ITS 96 EN 2-4 / ohne Gleitschiene und Hebel	ST1	1
OPO 66.041.05	Unsichtbarer Gleitschienen-Türschliesser DORMA ITS 96 EN 3-6 / ohne Gleitschiene und Hebel	ST1	1
OPO 66.041.31	Gleitschiene DORMA G 96 N20 K8/12 DIN links	ST1	1
OPO 66.041.32	Gleitschiene DORMA G 96 N20 K8/12 DIN rechts	ST1	1
OPO 66.098.02	Türschliesser dormakaba TS 98 XEA EN 1-6 / ohne Gleitschiene - verkehrsw Weiss RAL 9016	ST1	1
OPO 66.098.12	Gleitschiene mit Hebel dormakaba G-N XEA Normalausführung, höhenverstellbar - verkehrsw Weiss RAL 9016	ST1	1
OPO 66.098.27	Gleitschiene mit Hebel dormakaba G-EMF XEA mit integrierter und einstellbarer elektromechanischer Feststellung	ST1	1
OPO 62.068.77	Einsteckschlösser GLUTZ 1105 KF DIN links / RZ/W / DM 70mm / N 9mm / Rundstulp 18mm / ED	ST1	1
OPO 62.068.78	Einsteckschlösser GLUTZ 1105 KF DIN links / RZ/W / DM 80mm / N 9mm / Rundstulp 18mm / ED	ST1	1
OPO 62.067.77	Einsteckschlösser GLUTZ 1105 KF DIN rechts / RZ/W / DM 70mm / N 9mm / Rundstulp 18mm / ED	ST1	1
OPO 62.067.78	Einsteckschlösser GLUTZ 1105 KF DIN rechts / RZ/W / DM 80mm / N 9mm / Rundstulp 18mm / ED	ST1	1
OPO 61.016.21	Türdrückerpaar GLUTZ 5154 Stockholm 16mm Türstärke max. 60mm / 154/9mm / ED	PR1	1
OPO 61.019.21	Türdrückerpaar GLUTZ 5155 Turku 16mm (Spital- Türdrücker) Türstärke max. 60mm / 194/9mm / ED	PR1	1

OPO 61.007.32	Türschilder GLUTZ easyfix 5345 RZ 16mm / 235/40/2mm / ED	ST1	1
OPO 61.007.34	Türschilder GLUTZ easyfix 5345 ungelocht 16mm / 235/40/2mm / ED	ST1	1
OPO 61.007.42	Türschilder GLUTZ 5345K RZ 16mm / 235/40/2mm / ED	ST1	1
OPO 61.160.45	Türknoöpfe GLUTZ 5825 mit speziellem Oval-Ansatz, für Knopf-Festmontage / ED	ST1	1
OPO 61.976.22	Wechselschloss-Verbindungsstifte GLUTZ 5910 M 10 für fest vernietete Türknoöpfe mit Innengewinde / 135/9mm	ST1	1
OPO 62.996.01	Abschliesszylinder MEGA 42450.1 einseitig Drehgriff / Sichtschlitz grün/rot / 66mm	ST1	1
OPO 64.419.72	Objektband SIMONSWERK VARIANT VX 7729/160 ø 22,5mm / 34/160 mm / ED	ST1	1
OPO 64.423.51	Aufnahmeelemente SIMONSWERK VARIANT VX 2501 3D N für gefälzte und ungefälzte Türen an Blockzargen	ST1	1
OPO 64.423.87	Abdeckwinkel SIMONSWERK VARIANT VX 2560 KR N für Aufnahmeelemente der Serie VX 25.. 3D	ST1	1
B1954/X-AA 398466	Aufnahmeelement mit System VX (KAULS) für gefälzte und ungefälzte Türen an Blockzargen	ST1	1
B1825/X-AA 599177	Aufnahmeelement mit Schwerlasttechnik mit System VX (KAULS) für gefälzte und ungefälzte Türen an Blockzargen	ST1	1
OPO 67.104.04	Türabsenkrichtungen PLANET HS rauchdicht / Länge 960mm / (Länge definieren)	ST1	1
OPO 67.104.14	Türabsenkrichtungen PLANET HS feuerhemmend + rauchdicht / Länge 960mm / (Länge definieren)	ST1	1
OPO 66.293.20	Wandtürpuffer ø 30mm / Ausladung 25mm / Gummi schwarz / ED	ST1	1
OPO 66.293.21	Wandtürpuffer ø 30mm / Ausladung 55mm / Gummi schwarz / ED	ST1	1
OPO 66.293.22	Wandtürpuffer ø 30mm / Ausladung 85mm / Gummi schwarz / ED	ST1	1
OPO 66.288.01	Wandpuffer - Türpuffer GLUTZ 5950 ø 45mm / Ausladung 13,7 mm / Gummi weiss / ED	ST1	1
OPO 66.312.11	Bodentürpuffer FSB 3816 ø 60mm / Höhe 25mm / Gummi schwarz / ED	ST1	1



## 3.2 SKP 273 Schreinerarbeiten Schrankbeschläge

### Schrankbeschläge

#### Artikelnummer

OPO 47.523.01	Espagnolette-Schrankschlösser TERZA inkl. Fanghaken vernickelt / Drehung 90° / DM 28mm	ST1	1
OPO 47.523.11	Espagnolette-Schrankschlösser TERZA inkl. Fanghaken vernickelt / Drehung 90° / DM 38mm	ST1	1
OPO 47.523.51	Combihülsen TERZA Kombihülsen schwarz 16-22mm	ST1	1
OPO 47.667.70	Blind-Drehknopf HEUSSER 3414 vernickelt geb. passend zu TERZA-, FERMA- oder STELOC-KOMBI	ST1	1
OPO 47.667.71	Zyl.-Drehknopf HEUSSER 3413 rs KABA8 (OPO 1) vernickelt geb. passend zu TERZA-, FERMA- oder STELOC-KOMBI	ST1	1
OPO 47.667.72	Zyl.-Drehknopf HEUSSER 3413 rs KABA8 (OPO 2) vernickelt geb. passend zu TERZA-, FERMA- oder STELOC-KOMBI	ST1	1
OPO 47.561.00	Schliesskloben für Fanghaken 38/12/19mm / vernickelt	ST1	1
OPO 43.193.37	Möbelknöpfe HEUSSER 3414.1 / 3414.3 ø 36mm / Höhe 35mm / Bohrdistanz 25mm / vernickelt	ST1	1
OPO 50.120.25	Tablarträger Stahl vernickelt ø 4.9mm / Bohrtiefe 9mm / Auflage 17/19mm	ST1	1
OPO 50.742.01	Oval-Schrankrohr Edelstahl 30/15mm Länge 2500 mm	ST1	1
OPO 50.748.04	Schrankrohr-Endlager 15/30mm Seiten- /Deckenbefestigung, fixe Ausführung / Höhe 65mm	ST1	1
OPO 50.811.01	Garderoben-Auszug 12kg 350mm Messing vernickelt poliert	ST1	1
OPO 50.811.02	Garderoben-Auszug 12kg 380mm Messing vernickelt poliert	ST1	1
OPO 53.438.31	Kehricht-Auszugsystem MÜLLEX ÖKONOM 35 A Safety 350/500/500mm	ST1	1
OPO 53.444.54	Kicköffner MÜLLEX-KickMatic zu BOXX/Comfort/Ökonom passend zu OPO 53.438.31	ST1	1
OPO 52.324.02	Badkonsolen OK-LINE 300mm / Belastbarkeit 250kg pro Konsole / verinkt	ST1	1
OPO 53.806.04	Komplett-Set BLUM TANDEMBOX seidenweiss Höhe N / 68 mm, NL 400 mm	SET	1
OPO 53.806.05	Komplett-Set BLUM TANDEMBOX seidenweiss Höhe N / 68 mm, NL 450 mm	SET	1
OPO 53.806.06	Komplett-Set BLUM TANDEMBOX seidenweiss Höhe N / 68 mm, NL 500 mm	SET	1
OPO 53.806.07	Komplett-Set BLUM TANDEMBOX seidenweiss Höhe N / 68 mm, NL 550 mm	SET	1
OPO 53.806.13	Komplett-Set BLUM TANDEMBOX seidenweiss Höhe M / 83 mm, NL 350 mm	SET	1

**Bezeichnung:**

Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten

**Version:**  
3.1

**IQ-Soft Dok. Nummer:**  
310-0001

**Dokumententyp:**  
Richtlinie

**Verwaltung Kürzel:**  
benmar

**Gültig ab:**  
28.07.2021

Seite 8 | 42





OPO 53.806.14	Komplett-Set BLUM TANDEMBOX seidenweiss Höhe M / 83 mm, NL 400 mm	SET	1
OPO 53.806.18	Komplett-Set BLUM TANDEMBOX seidenweiss Höhe M / 83 mm, NL 600 mm	SET	1
OPO 53.806.43	Komplett-Set BLUM TANDEMBOX M mit Reling C seidenweiss Höhe C / 192 mm, NL 350 mm	SET	1
OPO 53.806.44	Komplett-Set BLUM TANDEMBOX M mit Reling C seidenweiss Höhe C / 192 mm, NL 400 mm	SET	1
OPO 53.806.48	Komplett-Set BLUM TANDEMBOX M mit Reling C seidenweiss Höhe C / 192 mm, NL 600 mm	SET	1
OPO 53.801.60	Fronthalter für Vorderstück TANDEMBOX für Innenschubkasten Höhe M / 83mm inkl. Halteteil	SET	1
OPO 53.801.60	Fronthalter für Vorderstück TANDEMBOX für Innenschubkasten Höhe C / 192mm inkl. Halteteil & Relingkopf	SET	1
OPO 53.801.61	Vorderstück o. Nut TANDEMBOX für Innenschubkasten Höhe M/C	ST1	1
OPO 53.802.72	Querreling TANDEMBOX für Innenschubkasten Höhe C	ST1	1
OPO 53.891.03	Korpusschiene BLUM TANDEMBOX antaro BLUMOTION Nennlänge 350mm / 30kg	SET	1
OPO 53.891.04	Korpusschiene BLUM TANDEMBOX antaro BLUMOTION Nennlänge 400mm / 30kg	SET	1
OPO 53.891.05	Korpusschiene BLUM TANDEMBOX antaro BLUMOTION Nennlänge 450mm / 30kg	SET	1
OPO 53.891.08	Korpusschiene BLUM TANDEMBOX antaro BLUMOTION Nennlänge 500mm / 30kg	SET	1
OPO 53.891.11	Korpusschiene BLUM TANDEMBOX antaro BLUMOTION Nennlänge 550mm / 30kg	SET	1
OPO 53.891.18	Korpusschiene BLUM TANDEMBOX antaro BLUMOTION Nennlänge 600mm / 65kg	SET	1
OPO 48.909.01	Topfbänder BLUM CLIP top / BLUMOTION, Null-Einsprung 155 ° mit Feder / INSERTA vernickelt / HS = 5 Stk. / OB+UB = 3 Stk.	ST1	1
OPO 49.910.01	Topfbänder BLUM CLIP top / BLUMOTION, Eckband 110 ° mit Feder / INSERTA vernickelt / HS = 5 Stk. / OB+UB = 3 Stk.	ST1	1
OPO 48.916.51	Kreuzmontageplatten BLUM CLIP Eckmontage kreuz / 0 mm / Systemschrauben / HV: 2-teilig vernickelt	ST1	1

**Bezeichnung:**

Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten

**Version:**  
3.1

**IQ-Soft Dok. Nummer:**  
310-0001

**Dokumententyp:**  
Richtlinie

**Verwaltung Kürzel:**  
benmar

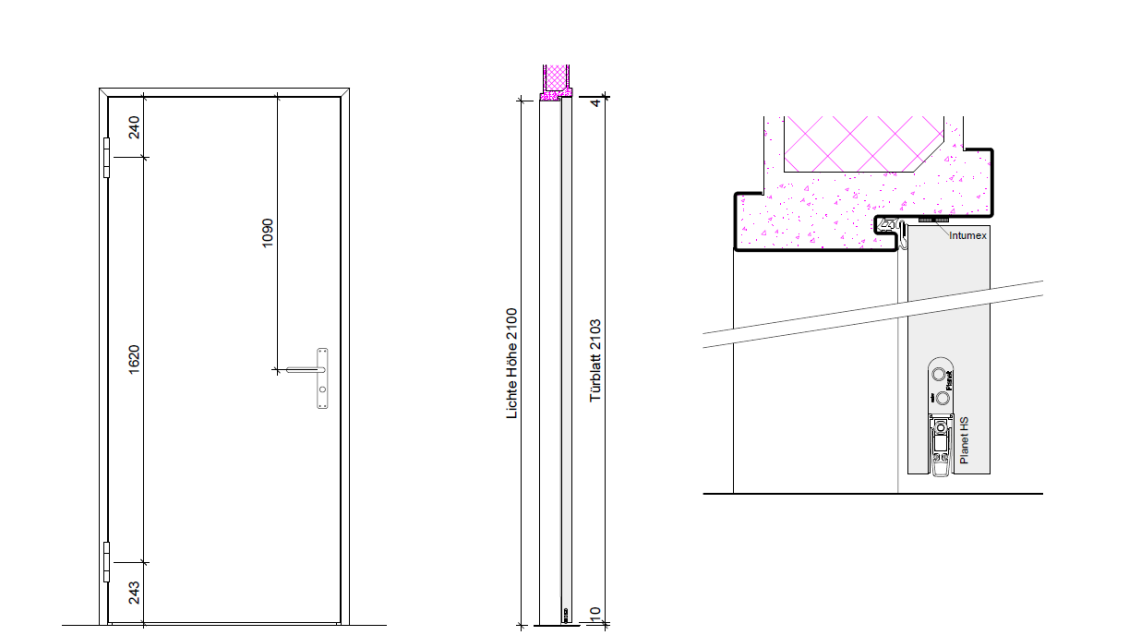
**Gültig ab:**  
28.07.2021

Seite 9 | 42



## 4 Spitalstandard Türen und Zargen

### 4.1 Standardtüren mit Schutzkanten und CNS Türzarge



**Stahlzarge**  
 Lieferant: Elkuch Eisenring, Jonschwil  
 Typ: UDS  
 - Werkstoff Nr. 1.4301/V2A geschliffen, Korn 220 mit Schutzfolie  
 Stärke 1.5 mm, in Gehrung geschnitten und mittels Eckverbindern  
 verschweisst  
 - Mit Aufnahmeelement Simons OBX3011 3D,  
 - Mit Intumexstreifen,  
 - Evt. Türschliesser Verstärkung / Bleieinlage

**Türblatt**  
 Lieferant: Meier AG, Oberbüren  
 Typ: EI30  
 Ausführung: Kanten mit PVC-Kantenschutzprofil 8mm grau,  
 Flächen Argolite 217 alumatt belegt

**Beschläge**  
 Schloss: Glutz 1105KF, Dornmass 70, Nuss 9mm  
 Bänder: Simonswerk Variant VX 7729/160, Edelstahl matt  
 Türdrücker: Glutz 5154 Stockholm, 154/9 mm, Edelstahl matt  
 Türschilder: Glutz 5345 NL, 235/40/2 mm, Edelstahl matt  
 Planet: Planet HS

Kantonsspital Graubünden, Hauptstandort		
Innentüre	Mst. 1:16 / 1:2	
Zarge UDS	Datum 23.10.2013	
	Gez. rs	
	Rev.	
	Datei	

**Bezeichnung:**

Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten

Version: 3.1

IQ-Soft Dok. Nummer: 310-0001

Dokumententyp: Richtlinie

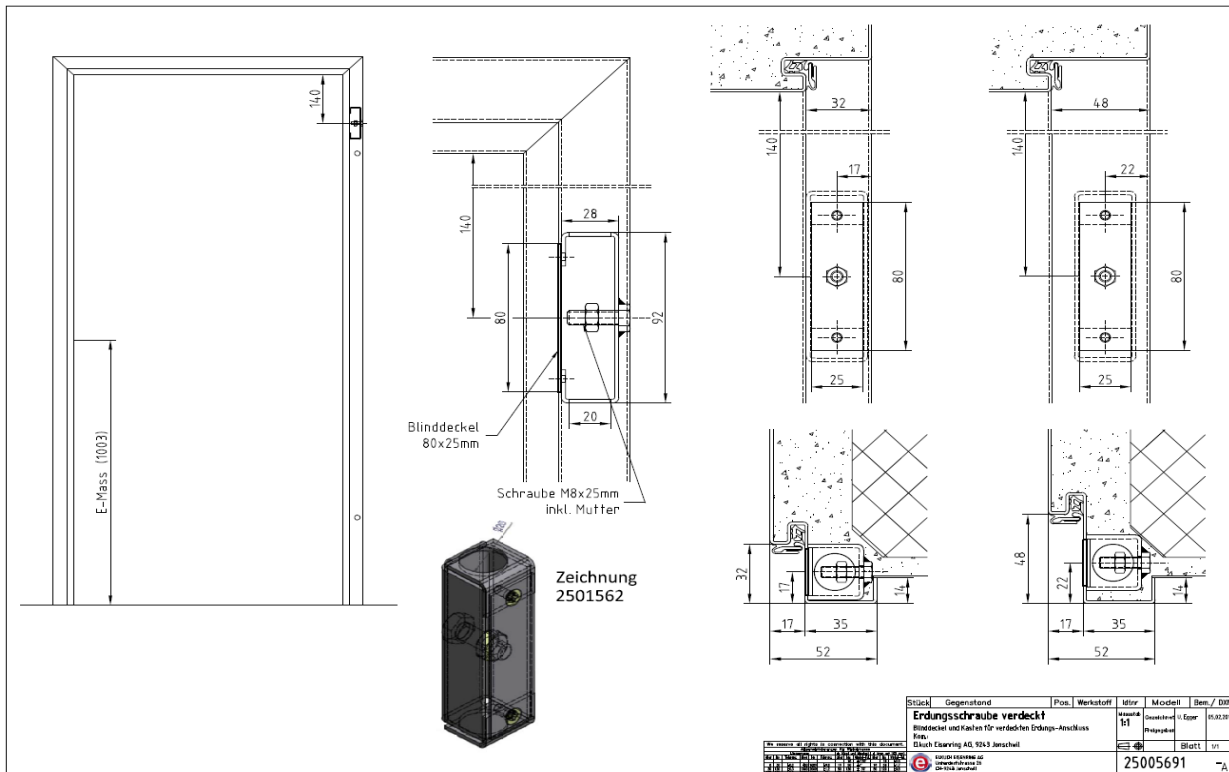
Verwaltung Kürzel: benmar

Gültig ab: 28.07.2021

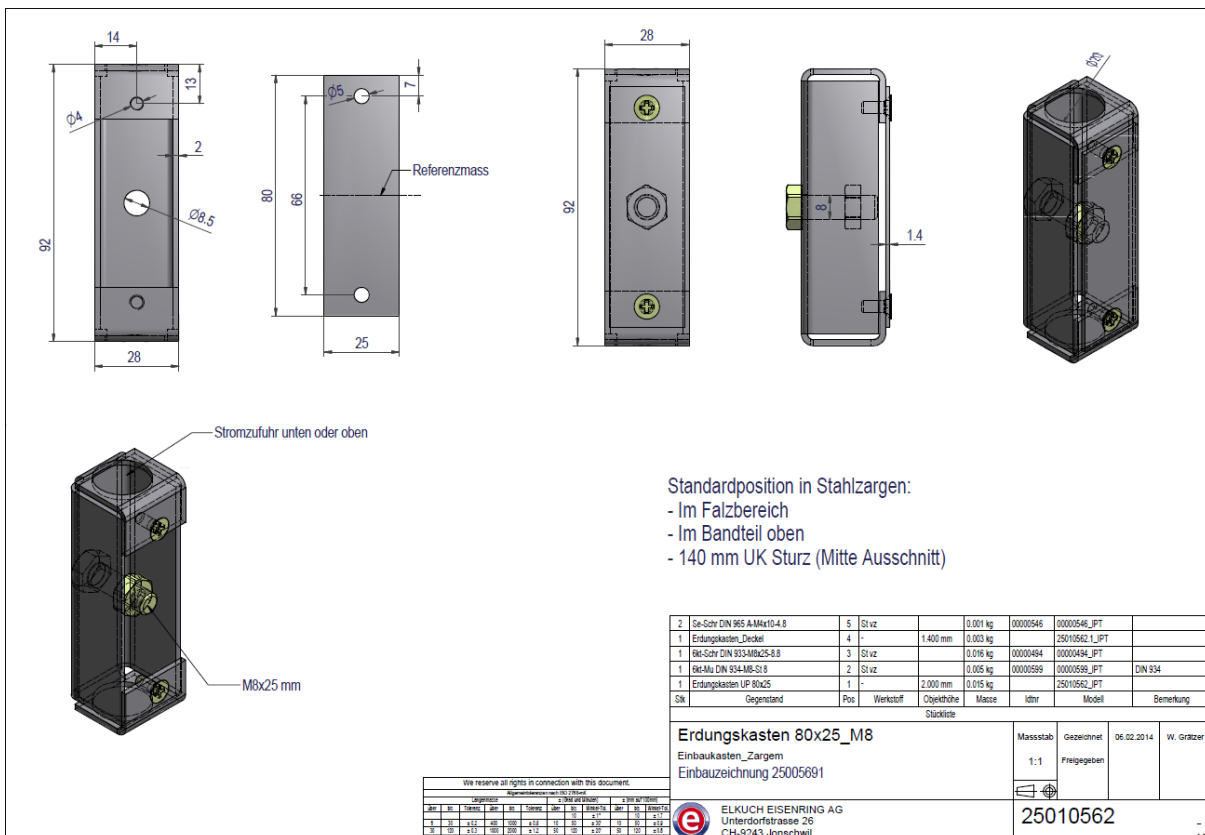
Seite 10 | 42



## 4.2 CNS Zarge mit Potentialausgleich



Stück	Gegenstand	Pos.	Werkstoff	lfdtr.	Modell	Ben. / DNF
1	<b>Erdungsschraube verdeckt</b>					
Blinddeckel und Schrauben für verdeckten Erdungs-Anschluss						
Elsch Eisenring AG, 9243 Jonschwil						
						25005691
						A3



Standardposition in Stahlzargen:  
 - Im Falzbereich  
 - Im Bandteil oben  
 - 140 mm UK Sturz (Mitte Ausschnitt)

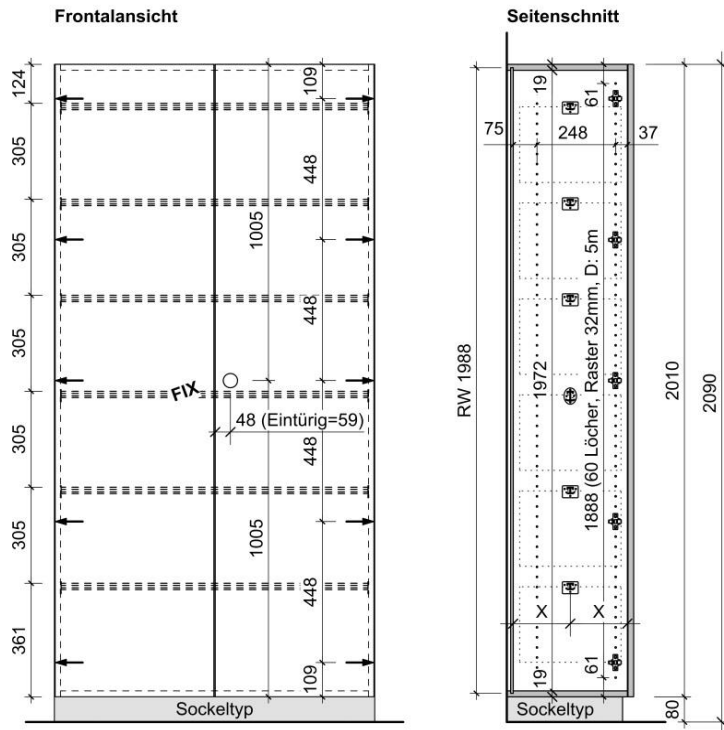
Stk	Gegenstand	Pos.	Werkstoff	Objekthöhe	Masse	lfdtr	Modell	Bemerkung
2	Sk-Sch DIN 965 A M10x4.8	5	St/zt		0.001 kg	00005946	00000546_IPT	
1	Erdungskasten_Deckel	4	-	1.400 mm	0.003 kg		25010562_L_PT	
1	Sk-Sch DIN 913 M8x25.8	3	St/zt		0.016 kg	00004944	00000494_IPT	
1	Sk-Mu DIN 934 M8x25.8	2	St/zt		0.005 kg	00002599	00000259_IPT	DIN 934
1	Erdungskasten IP-80x25	1	-	2.000 mm	0.015 kg		25010562_IPT	
Stk	Gegenstand	Pos.	Werkstoff	Objekthöhe	Masse	lfdtr	Modell	Bemerkung
Stückliste								

Erdungskasten 80x25_M8		Massstab	Gezeichnet	06.02.2014	W. Gritzer
Einbaukasten_Zargen		1:1	Freigegeben		
Einbauzeichnung 25005691					
ELKUCH EISENRING AG Unterdorfstrasse 26 CH-9243 Jonschwil		25010562			
		A3			

We reserve all rights in connection with this document.

Rev.	Stk	Symbol	Objekt	Stk	Symbol	Objekt	Stk	Symbol	Objekt	Stk	Symbol	Objekt
1	20	131	100	131	11	10	210	11	10	212		
2	10	131	100	131	11	10	210	11	10	212		
3	10	131	100	131	11	10	210	11	10	212		
4	10	131	100	131	11	10	210	11	10	212		

## 5 Spitalstandard Schränke, Regale, Ober- und Unterbauten



### Ausführungsbeschreibung:

- Innenteile Spa/beschichtet 19mm, weiss Kronospan K101 PE, mit dekorgleichen 1mm ABS-Kanten
- Rückwand Spa/beschichtet 8mm, eingenutet 8mm
- Aussenteile Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Fronten Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit Metalleinlage für Magnethaftung, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Sockeltyp siehe Kap. "Anschlüsse oben / unten"

### Beschläge:

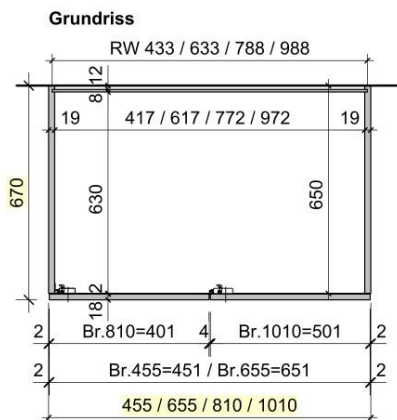
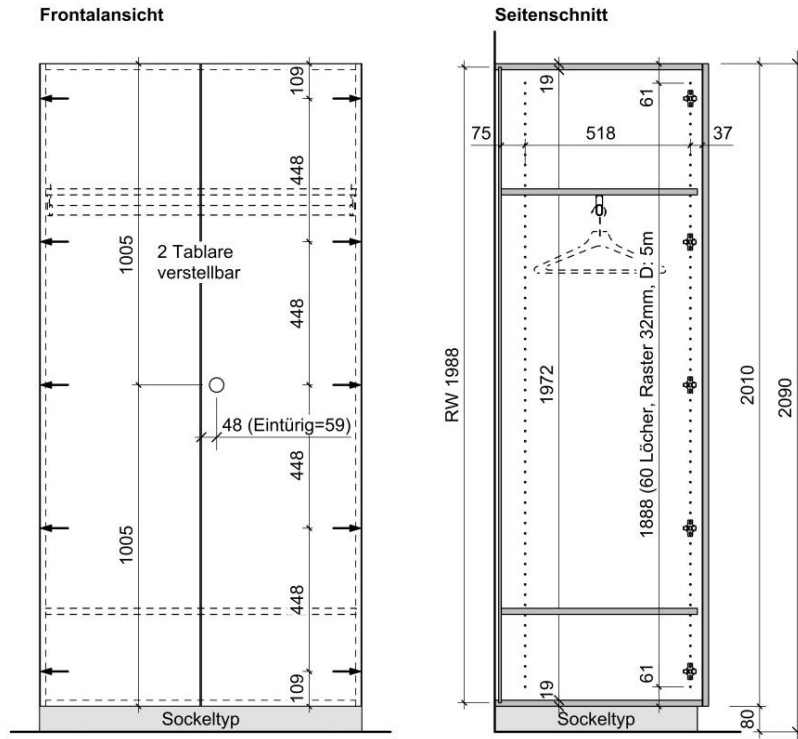
- Espagnolettenverschluss TERZA DM:28/38, mit Stange, Fanghaken und Kloben, Kloben 6mm ab OK-BO/UK-DE,
- Combihülse Terza, OPO 47.523.51
- Heusser Blindolive OPO 47.667.70
- Schlagleiste Kunststoff weiss, OPO 47.590.11
- Topfband Blum Inserta Clip Top 0-Einsprungband 155°, mit Kreuzmontageplatten BLUM 175L8100
- Türanschlagpuffer OPO 48.887.22
- Rastex15 OPO 00.719.50
- Rastex15 Dübel, OPO 00.201.57
- Rastex15 Muffen, OPO 00.400.05
- T-Gleit Schienen von PrintMat AG, inkl. Halterung
  - > Eine Schiene verstärkt mit seitlicher Arretierung
  - > Alle anderen Schienen einfach

**Achtung:** Breiten 810/1010 nicht für Hammerlit-Einsätze ausgelegt!  
 Breiten 455/655 als eintüriger Schrank!

**KSGR H KG 455/400 KSGR H KG 655/400 KSGR H KG 810/400 KSGR H KG 1010/400**

<b>KSGR H KG</b>	Hochschrank Krankengeschichte	Mstb.: 1:20	
		12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 12   42



**Ausführungsbeschreibung:**

- Innenteile Spa/beschichtet 19mm, weiss Kronospan K101 PE, mit dekorgleichen 1mm ABS-Kanten
- Rückwand Spa/beschichtet 8mm, eingenutet 8mm
- Aussenteile Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Fronten Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit Metalleinlage für Magnethaftung, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Sockettyp siehe Kap. "Anschlüsse oben / unten"
- Tablar 15mm Rücksprung, allseitig ABS-Kanten, bei Breiten ab 700mm verstärkte Tablare, SwissKrono Combi PFB

**Beschläge:**

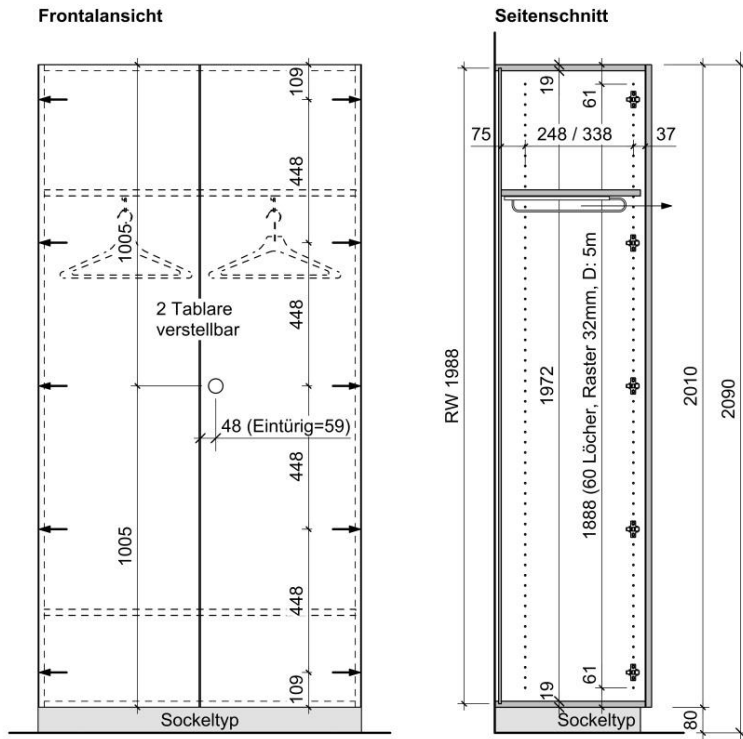
- Espagnolettenverschluss TERZA DM:28/38, mit Stange, Fanghaken und Kloben, Kloben 6mm ab OK-BO/UK-DE, Winkelschliessblech OPO 47.581.00
- Combihülse Terza, OPO 47.523.51
- Heusser Blindolive OPO 47.667.70
- Schlagleiste Kunststoff weiss, OPO 47.590.11
- Topfband Blum Inserta Clip Top 0-Einsprungband 155°, mit Kreuzmontageplatten BLUM 175L8100
- Türanschlagpuffer OPO 48.887.22
- Rastex15 OPO 00.719.50
- Rastex15 Dübel, OPO 00.201.57
- Rastex15 Muffen, OPO 00.400.05
- Winkeltablarträger OPO 50.120.25
- Schrankrohrstange OPO 50.742.00
- Schrankrohrendräger mit M6-Schraube OPO 50.748.04

**Achtung:** Breiten 810/1010 nicht für Hammerlit-Einsätze ausgelegt!  
 Breiten 455/655 als eintüriger Schrank!

**KSGR H GA 455/670 KSGR H GA 655/670 KSGR H GA 810/670 KSGR H GA 1010/670**

<b>KSGR H GA</b>	Hochschrank Garderobe	Mstb.: 1:20	
		12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 13   42



**Ausführungsbeschreibung:**

- Innenteile Spa/beschichtet 19mm, weiss Kronospan K101 PE, mit dekorgleichen 1mm ABS-Kanten
- Rückwand Spa/beschichtet 8mm, eingenetet 8mm
- Aussenteile Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Fronten Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit Metalleinlage für Magnethaftung, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Sockeltyp siehe Kap. "Anschlüsse oben / unten"
- Tablar 15mm Rücksprung, allseitig ABS-Kanten, bei Breiten ab 700mm verstärkte Tablare, SwissKrono Combi PFB

**Beschläge:**

- Espagnolettenverschluss TERZA DM:28/38, mit Stange, Fanghaken und Kloben, Kloben 6mm ab OK-BO/UK-DE, Winkelschliessblech OPO 47.581.00
- Combihülse Terza, OPO 47.523.51
- Heusser Blindolive OPO 47.667.70
- Schlagleiste Kunststoff weiss, OPO 47.590.11
- Topfband Blum Inserta Clip Top 0-Einsprunghand 155°, mit Kreuzmontageplatten BLUM 175L8100
- Türanschlagpuffer OPO 48.887.22
- Rastex15 OPO 00.719.50
- Rastex15 Dübel, OPO 00.201.57
- Rastex15 Muffen, OPO 00.400.05
- Winkeltablarträger OPO 50.120.25
- Garderoben-Auszug, Einbaulänge 350/380, OPO 50.811.01/02

**Achtung:** Breiten 810/1010 nicht für Hammerlit-Einsätze ausgelegt!  
 Breiten 455/655 als eintüriger Schrank und nur ein Garderoben-Auszug!

**KSGR H GA 455/400 KSGR H GA 655/400 KSGR H GA 810/400 KSGR H GA 1010/400**  
**KSGR H GA 455/490 KSGR H GA 655/490 KSGR H GA 810/490 KSGR H GA 1010/490**

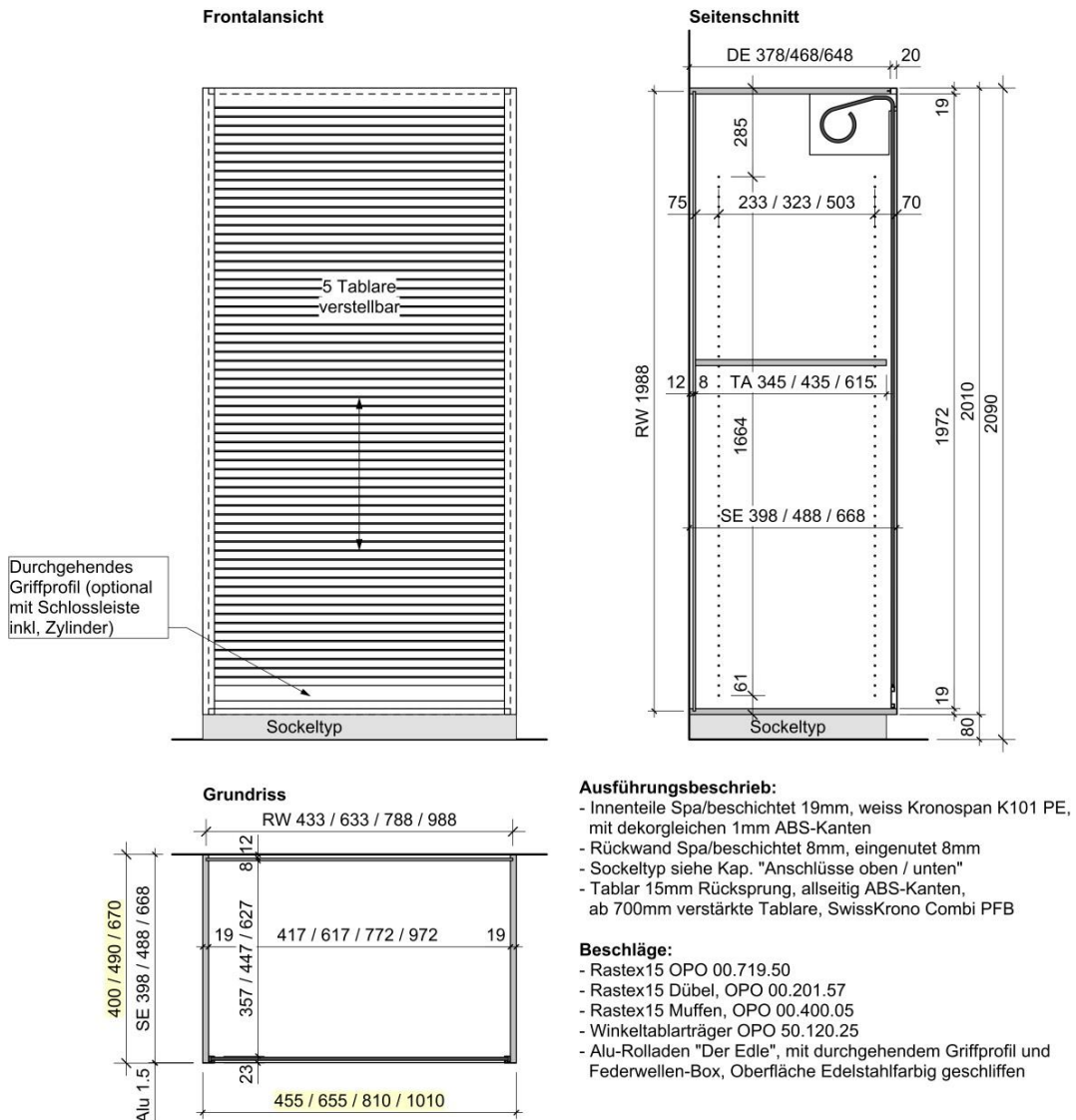
**KSGR H GA** Hochschrank Garderobe

Mstb.: 1:20  
 12.02.2019/rs



<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 14   42





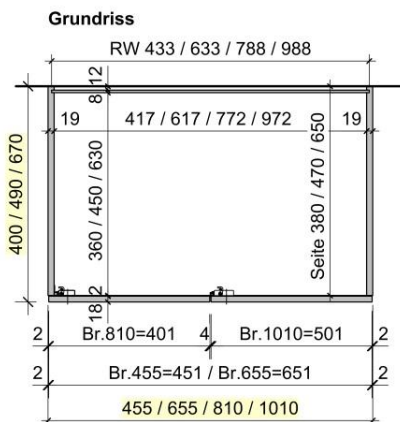
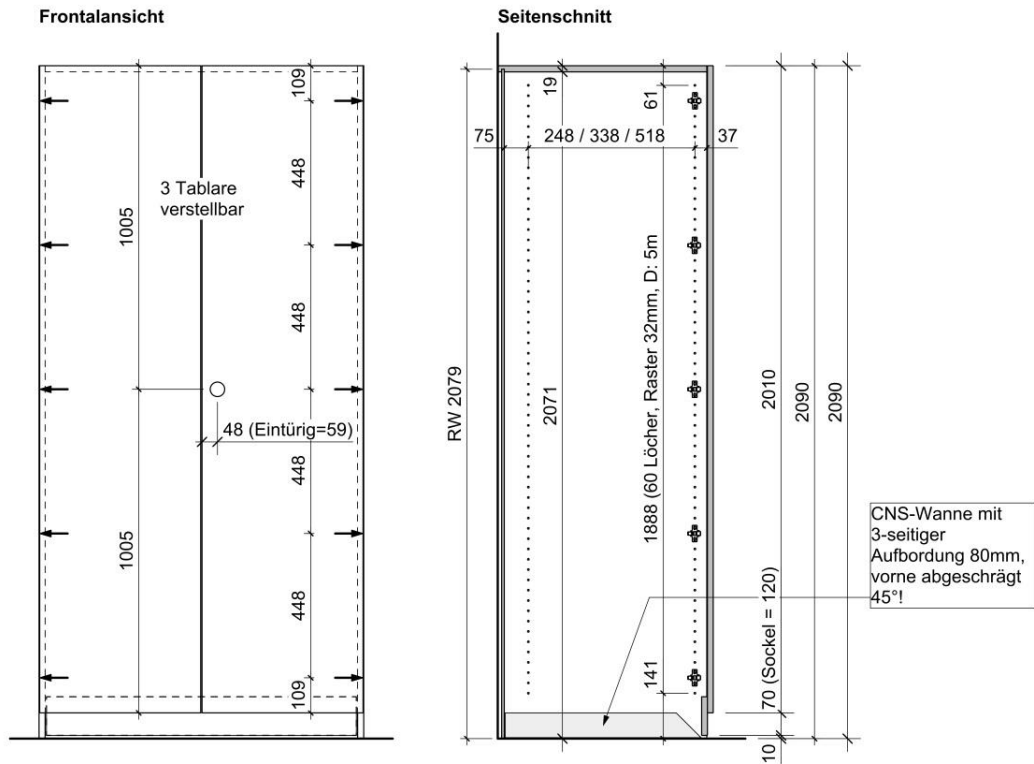
- Ausführungsbeschreibung:**
- Innenteile Spa/beschichtet 19mm, weiss Kronospan K101 PE, mit dekorgleichen 1mm ABS-Kanten
  - Rückwand Spa/beschichtet 8mm, eingenutet 8mm
  - Socketyp siehe Kap. "Anschlüsse oben / unten"
  - Tablar 15mm Rücksprung, allseitig ABS-Kanten, ab 700mm verstärkte Tablare, SwissKrono Combi PFB
- Beschläge:**
- Rastex15 OPO 00.719.50
  - Rastex15 Dübel, OPO 00.201.57
  - Rastex15 Muffen, OPO 00.400.05
  - Winkeltablarträger OPO 50.120.25
  - Alu-Rolladen "Der Edle", mit durchgehendem Griffprofil und Federwellen-Box, Oberfläche Edelstahlfarbig geschliffen

Achtung: Breiten 810/1010 nicht für Hammerlit-Einsätze ausgelegt!

- KSGR H RO 455/400    KSGR H RO 655/400    KSGR H RO 810/400    KSGR H RO 1010/400**  
**KSGR H RO 455/490    KSGR H RO 655/490    KSGR H RO 810/490    KSGR H RO 1010/490**  
**KSGR H RO 455/670    KSGR H RO 655/670    KSGR H RO 810/670    KSGR H RO 1010/670**

<b>KSGR H RO</b> Hochschrank Rolladen	Mstb.: 1:20	
	12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 15   42

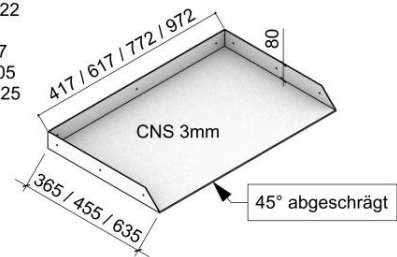


**Ausführungsbeschreibung:**

- Innenteile Spa/beschichtet 19mm, weiss Kronospan K101 PE, mit dekorgleichen 1mm ABS-Kanten
- Rückwand Spa/beschichtet 8mm, eingenutet 8mm
- Aussenteile Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Fronten Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit Metalleinlage für Magnethaftung, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Tablar 15mm Rücksprung, allseitig ABS-Kanten, bei Breiten ab 700mm verstärkte Tablare, SwissKrono Combi PFB

**Beschläge:**

- Espagnolettenverschluss TERZA DM:28/38, mit Stange, Fanghaken und Kloben, Kloben 6mm ab OK-BO/UK-DE, Winkelschliessblech OPO 47.581.00
- Combihülse Terza, OPO 47.523.51
- Heusser Blindolive OPO 47.667.70
- Schlagleiste Kunststoff weiss, OPO 47.590.11
- Topfband Blum Inserta Clip Top 0-Einsprunband 155°, mit Kreuzmontageplatten BLUM 175L8100
- Türanschlagpuffer OPO 48.887.22
- Rastex15 OPO 00.719.50
- Rastex15 Dübel, OPO 00.201.57
- Rastex15 Muffen, OPO 00.400.05
- Winkeltablarträger OPO 50.120.25



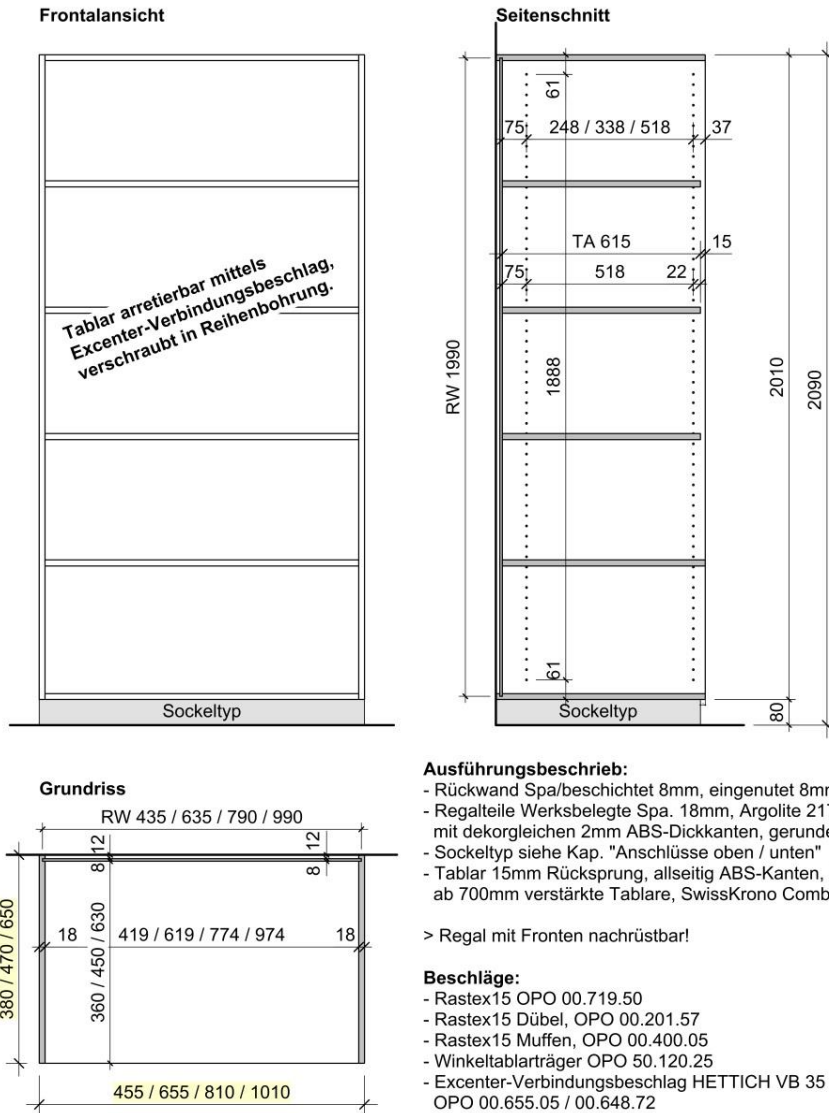
**Achtung:** Breiten 810/1010 nicht für Hammerlit-Einsätze ausgelegt!  
 Breiten 455/655 als eintüriger Schrank!

- KSGR H BF 455/400    KSGR H BF 655/400    KSGR H BF 810/400    KSGR H BF 1010/400**  
**KSGR H BF 455/490    KSGR H BF 655/490    KSGR H BF 810/490    KSGR H BF 1010/490**  
**KSGR H BF 455/670    KSGR H BF 655/670    KSGR H BF 810/670    KSGR H BF 1010/670**

<b>KSGR H BF</b>	Hochschrank Befahrbar	Mstb.: 1:20	
		12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 16   42



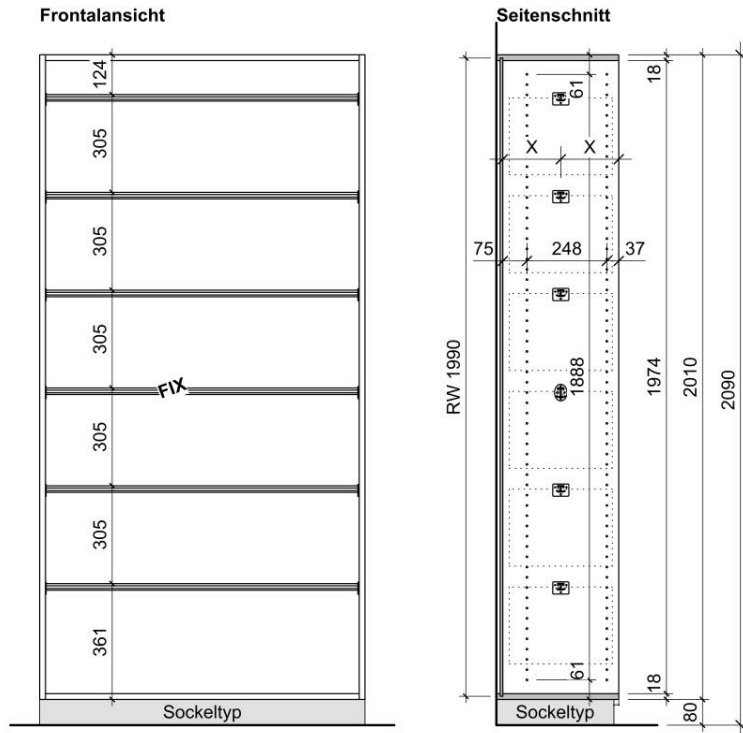


**Achtung:** Möbel nicht für Hammerlit-Einsätze ausgelegt!

**KSGR R TA 455/380    KSGR R TA 655/380    KSGR R TA 810/380    KSGR R TA 1010/380**  
**KSGR R TA 455/470    KSGR R TA 655/470    KSGR R TA 810/470    KSGR R TA 1010/470**  
**KSGR R TA 455/650    KSGR R TA 655/650    KSGR R TA 810/650    KSGR R TA 1010/650**

<b>KSGR R TA</b> Regal Tablare	Mstb.: 1:20	
	12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					Seite 17   42	
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021		



**Ausführungsbeschreibung:**

- Rückwand Spa/beschichtet 8mm, eingenutet 8mm
- Regalteile Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Sockeltyp siehe Kap. "Anschlüsse oben / unten"

> Regal mit Fronten nachrüstbar!


**Beschläge:**

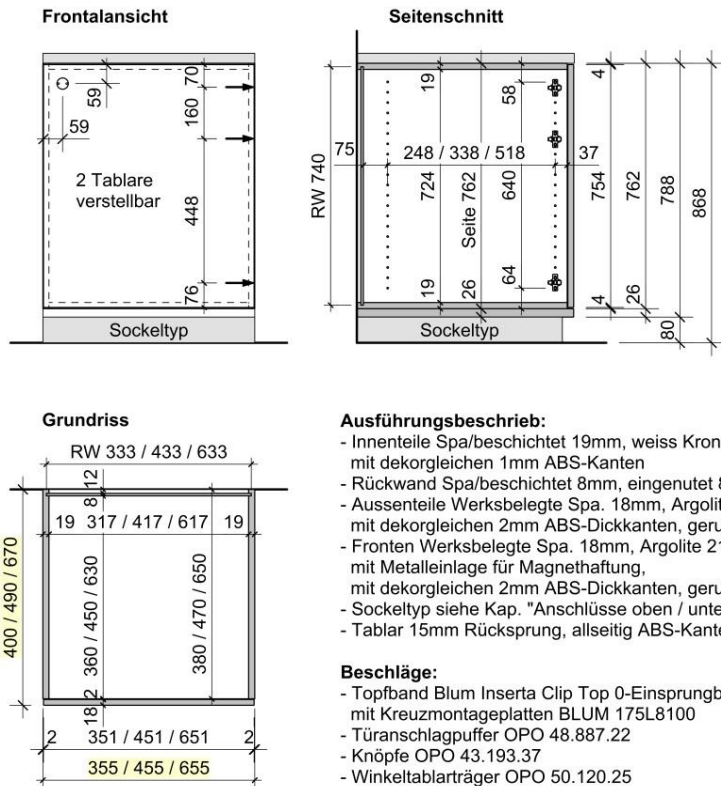
- Rastex15 OPO 00.719.50
- Rastex15 Dübel, OPO 00.201.57
- Rastex15 Muffen, OPO 00.400.05
- T-Gleit Schienen von PrintMat AG, inkl. Halterung
- > Eine Schiene verstärkt mit seitlicher Arretierung
- > Alle anderen Schienen einfach

*Achtung: Möbel nicht für Hammerlit-Einsätze ausgelegt!*

**KSGR R KG 455/380 KSGR R KG 655/380 KSGR R KG 810/380 KSGR R KG 1010/380**

KSGR R KG	Regal Krankengeschichte	Mstb.: 1:20	
		12.02.2019/rs	

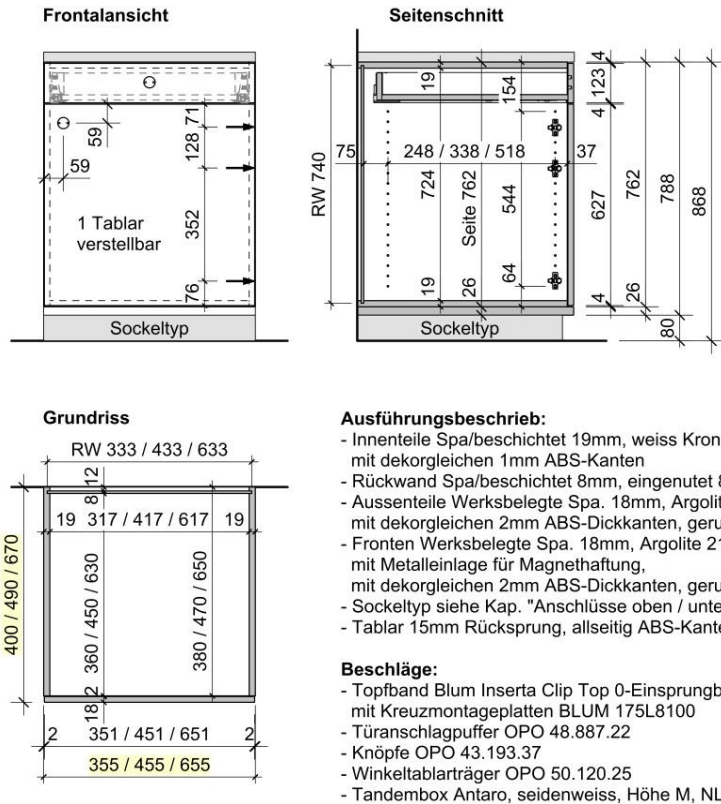
<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 18   42 



**KSGR U TA 355/400    KSGR U TA 455/400    KSGR U TA 655/400**  
**KSGR U TA 355/490    KSGR U TA 455/490    KSGR U TA 655/490**  
**KSGR U TA 355/670    KSGR U TA 455/670    KSGR U TA 655/670**

<b>KSGR U TA</b>	Unterbaumöbel Tablare	Mstb.: 1:20	
		12.02.2019/rs	

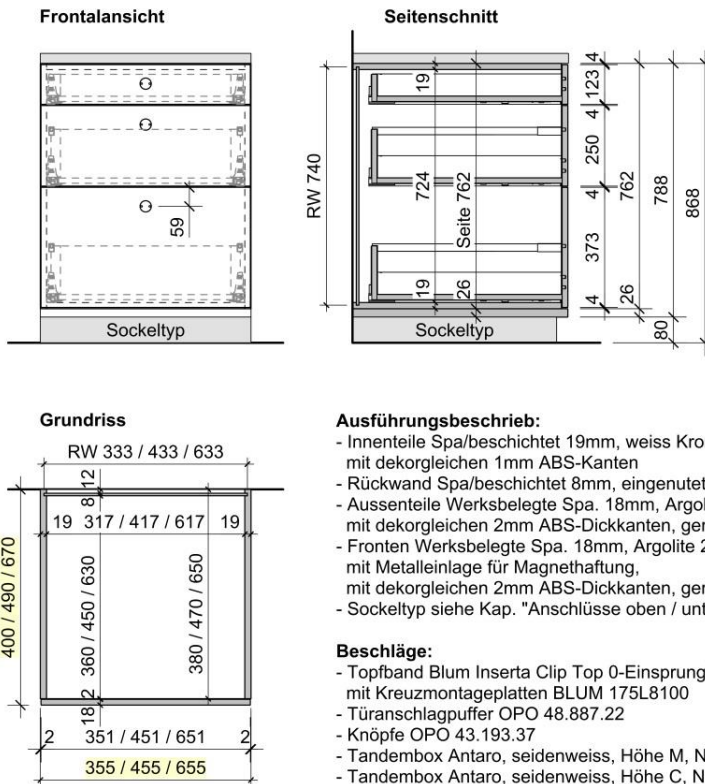
<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 19   42



*KSGR U ST 355/400    KSGR U ST 455/400    KSGR U ST 655/400*  
*KSGR U ST 355/490    KSGR U ST 455/490    KSGR U ST 655/490*  
*KSGR U ST 355/670    KSGR U ST 455/670    KSGR U ST 655/670*


<b>KSGR U ST</b>	Unterbaumöbel Schublade/Tablare	Mstb.: 1:20	
		12.02.2019/rs	

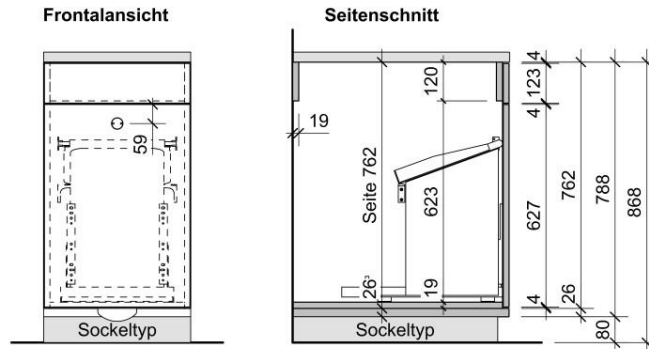
<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 20   42



**KSGR U SU 355/400    KSGR U SU 455/400    KSGR U SU 655/400**  
**KSGR U SU 355/490    KSGR U SU 455/490    KSGR U SU 655/490**  
**KSGR U SU 355/670    KSGR U SU 455/670    KSGR U SU 655/670**

<b>KSGR U SU</b> Unterbaumöbel Schubladen	Mstb.: 1:20	
	12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 21   42 



**Ausführungsbeschreibung:**

- Innenteile Spa/beschichtet 19mm, weiss Kronospan K101 PE, mit dekorgleichen 1mm ABS-Kanten
- Rückwand Spa/beschichtet 8mm, eingenuet 8mm
- Aussenteile Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Fronten Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit Metalleinlage für Magnethaftung, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Sockeltyp siehe Kap. "Anschlüsse oben / unten"

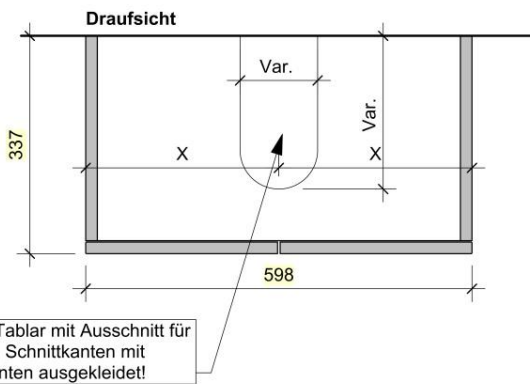
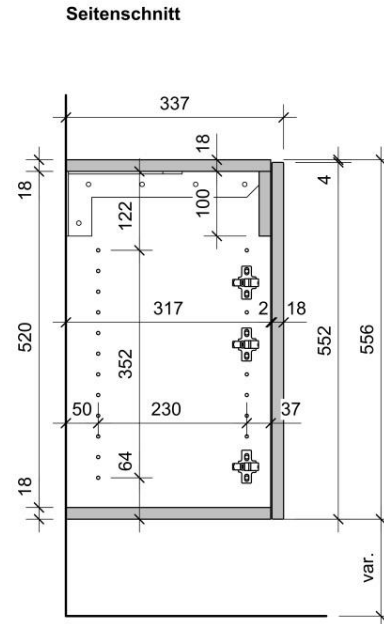
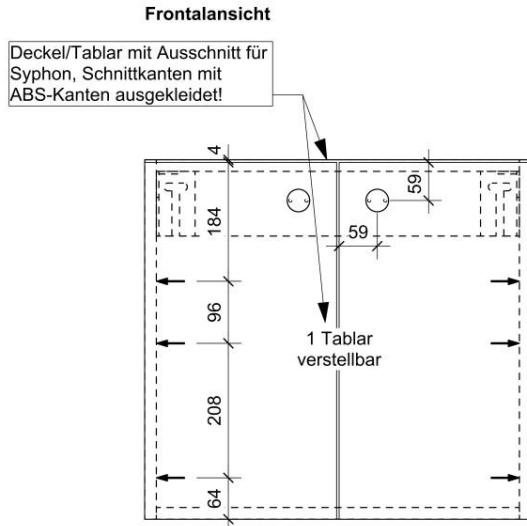
**Beschläge:**

- Topfband Blum Inserta Clip Top 0-Einsprungband 155°, mit Kreuzmontageplatten BLUM 175L8100
- Türanschlagpuffer OPO 48.887.22
- Knöpfe OPO 43.193.37
- Müllex Ökonom 35I, mit Rollschubführung, OPO 53.438.31
- Fuss-Kicköffner für Müllex, Edlestahlfinish, OPO 53.444.54

KSGR U AF 455/670 KSGR U AF 655/670

<b>KSGR U AF</b>	Unterbaumöbel Abfall	Mstb.: 1:20	
		12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 22   42

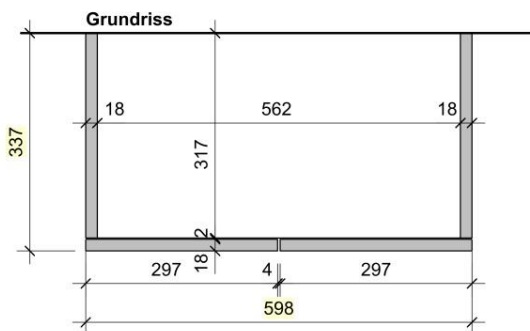


**Ausführungsbeschreibung:**

- Aussenteile Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Fronten Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit Metalleinlage für Magnethaftung, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Tablar 15mm Rücksprung, allseitig ABS-Kanten

**Beschläge:**

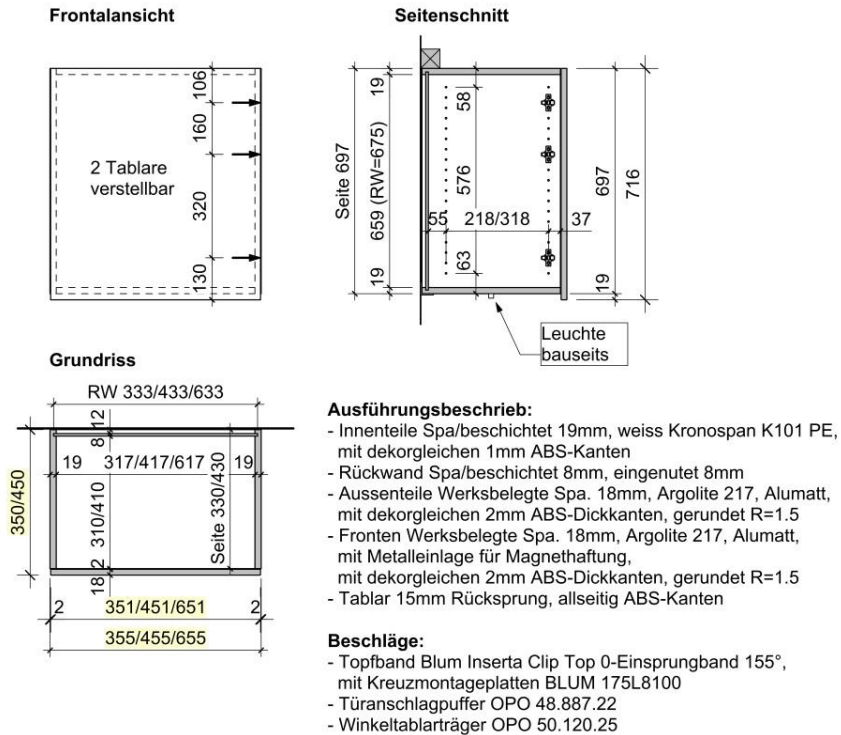
- Topfband Blum Inserta Clip Top 0-Einsprungband 155°, mit Kreuzmontageplatten BLUM 175L8100
- Türanschlagpuffer OPO 48.887.22
- Knöpfe OPO 43.193.37
- Winkeltablarträger OPO 50.120.25
- Badkonsolen, NL 300, OPO 52.324.02



**KSGR U LA 337/598**

<b>KSGR U LA</b>	Unterbaumöbel Lavabo	Mstb.: 1:10	
		12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 23   42

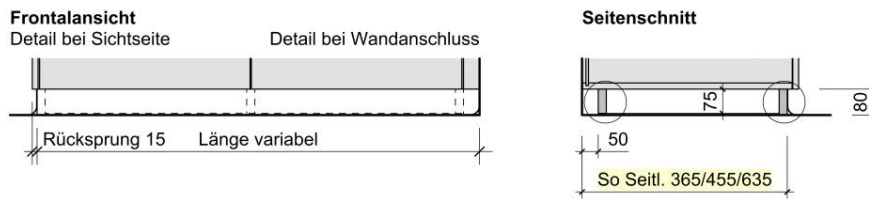


KSGR O TA 355/350 KSGR O TA 455/350 KSGR O TA 655/350  
 KSGR O TA 355/450 KSGR O TA 455/450 KSGR O TA 655/450

<b>KSGR O TA</b> Oberbaumöbel Tablare	Mstb.: 1:20	
	12.02.2019/rs	

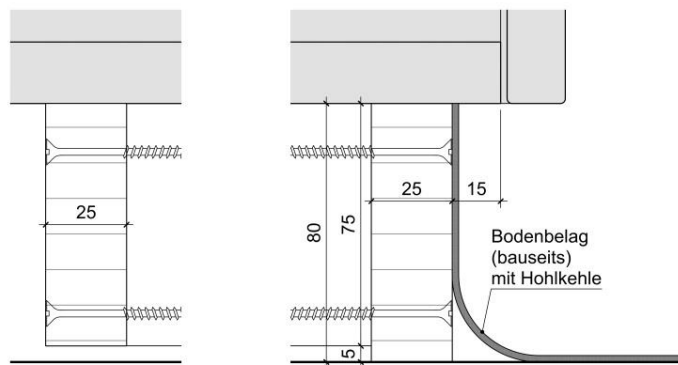
<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					Seite 24   42	
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021		





**Ausführungsbeschreibung:**

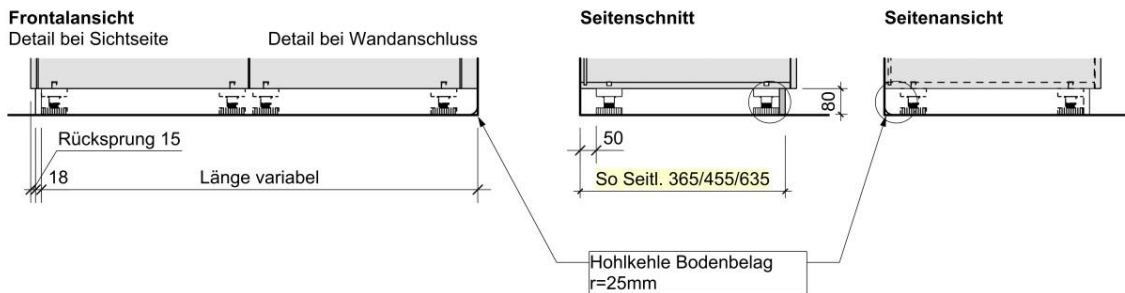
- Sockel: Multiplex 25mm roh,  
für bauseitigen Bodenbelag mit Hohlkehle



**KSGR S F**

<b>KSGR S F</b>	Sockel fest	Mstb.: 1:20/1:2	
		12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 25   42

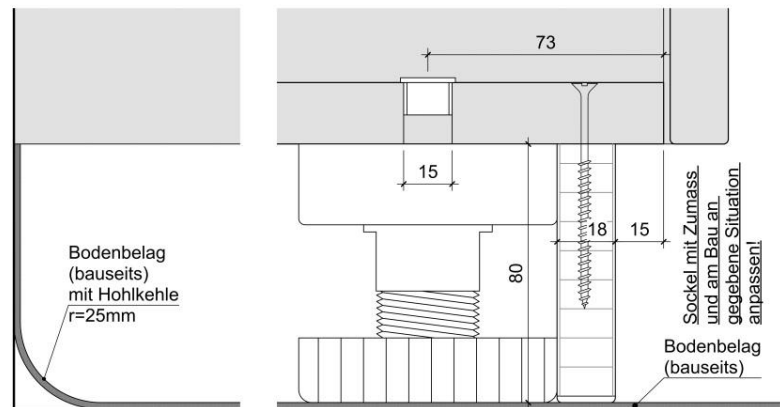


**Ausführungsbeschreibung:**

- Sockel: in Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, unten mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet r=1.5

**Beschläge:**

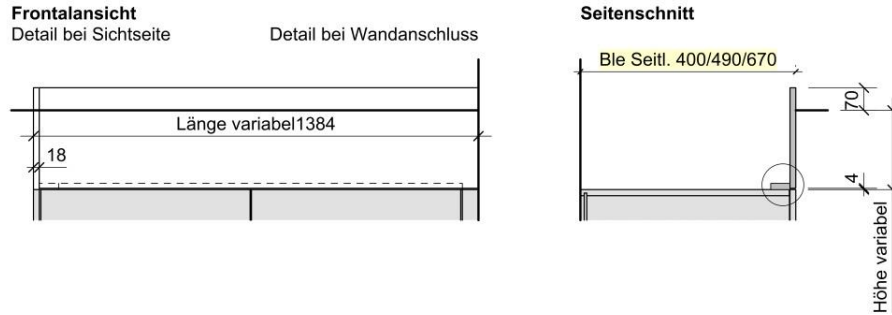
- Sockelfuss höhenverstellbar, Kunststoff, SFS 603971/515685/
- Abdeckkappen, Kunststoff weiss, d=15, OPO 85.370.01



**KSGR S V**

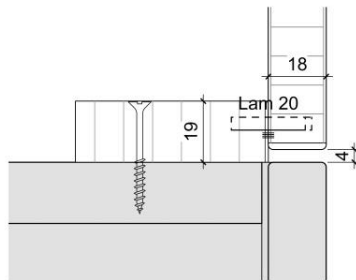
<b>KSGR S V</b>	Sockel verstellbar	Mstb.: 1:20/1:2	
		12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	
				Seite 26   42	



**Ausführungsbeschreibung:**

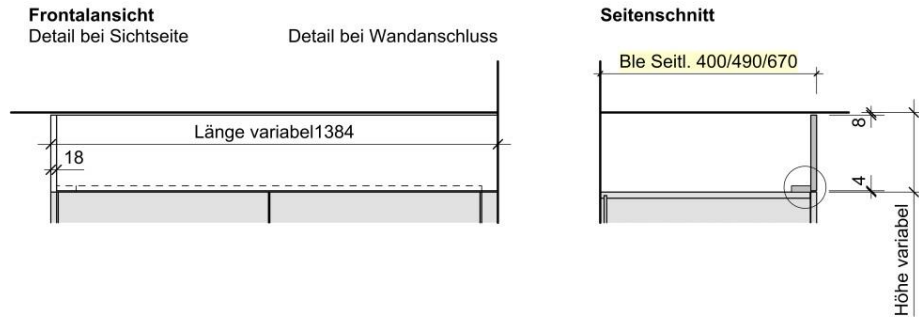
- Blenden: Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt,



KSGR B F

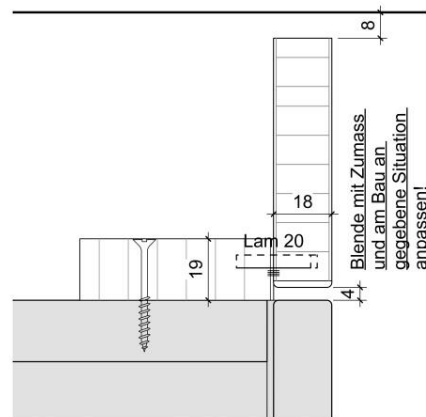
<b>KSGR B F</b>	Blende fest	Mstb.: 1:20/1:2	
		12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					Seite 27   42	
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021		




**Ausführungsbeschreibung:**

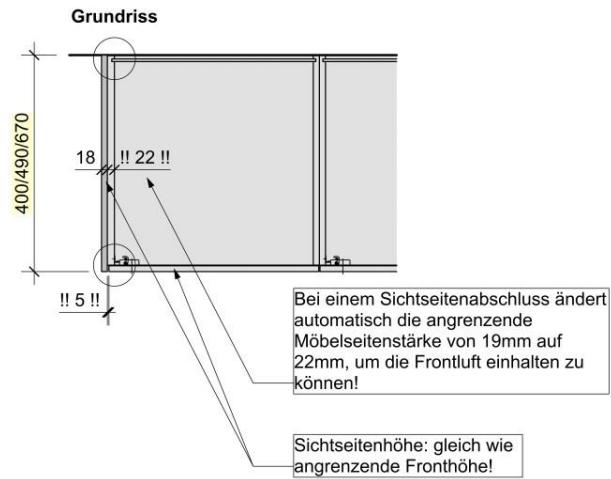
- Blenden: Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt,



**KSGR B V**

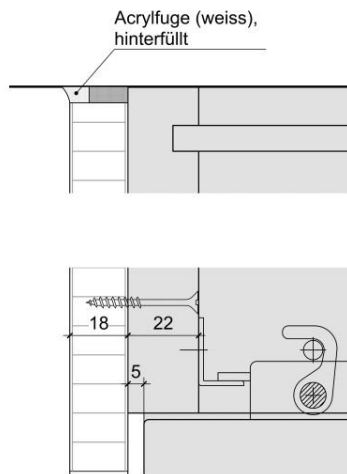
<b>KSGR B V</b>	Blende verstellbar	Mstb.: 1:20/1:2	
		12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					Seite 28   42	
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021		




**Ausführungsbeschreibung:**

- Sichtseiten: Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5

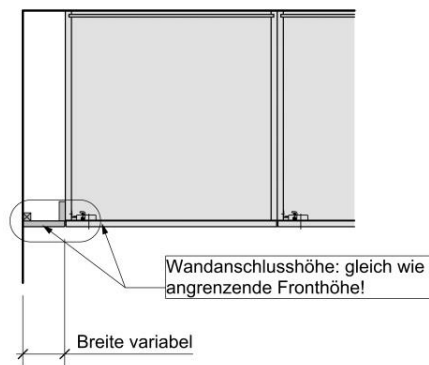


**KSGR A S**

<b>KSGR A S</b>	Abschluss Sichtseite	Mstb.: 1:20/1:2	
		12.02.2019/rs	

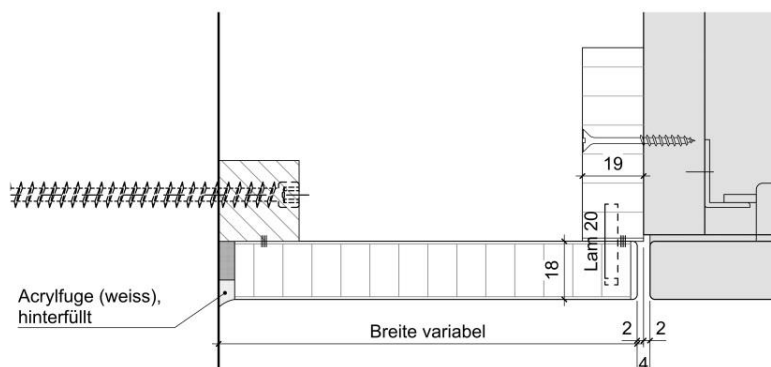
<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 29   42 

Grundriss




**Ausführungsbeschreibung:**

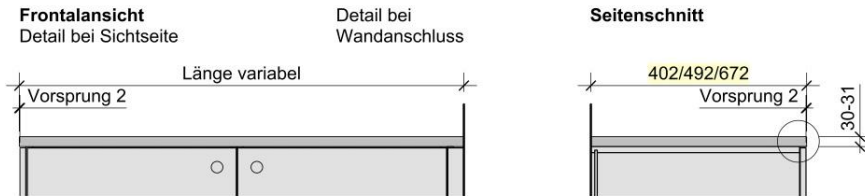
- Wandanschlüsse: Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5



**KSGR A W**

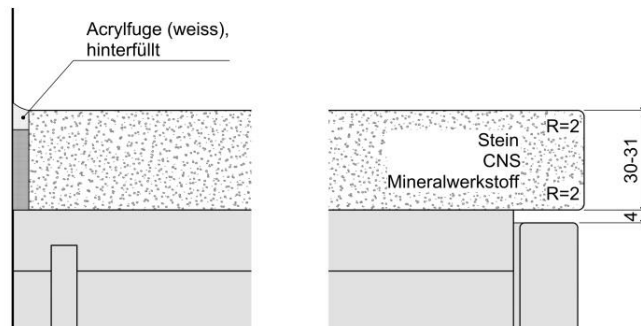
<b>KSGR A W</b>	Abschluss Wand	Mstb.: 1:20/1:2	
		12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 30   42 



**Ausführungsbeschreibung:**

- CNS: gebürstet, 30mm Stärke, inkl. Sichtkantenausbildung
- Mineralwerkstoff: z.Bsp. Corian, AlpineWhite, 31mm Stärke
- Stein: z.Bsp. Nero Seta poliert, 30mm Stärke



**KSGR A A**

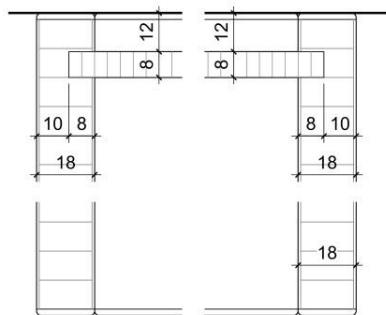
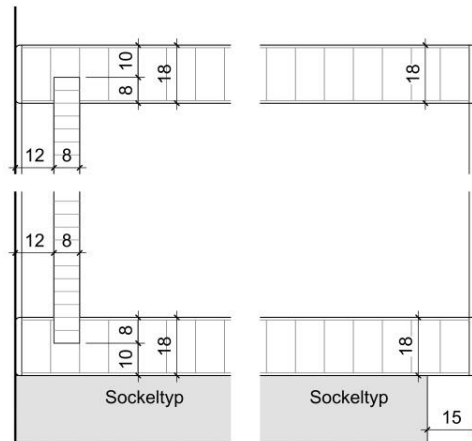
<b>KSGR A A</b>	Abschluss Arbeitsfläche	Mstb.: 1:20/1:2	
		12.02.2019/rs	

-22-

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 31   42







**Ausführungsbeschreibung:**


- Rückwand Spa/beschichtet 8mm, eingenutet 8mm
- Regalteile Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Sockeltyp siehe Kap. "Anschlüsse oben / unten"
- Tablar 15mm Rücksprung, allseitig ABS-Kanten, bei Breiten ab 700mm verstärkte Tablare, SwissKrono Combi PFB

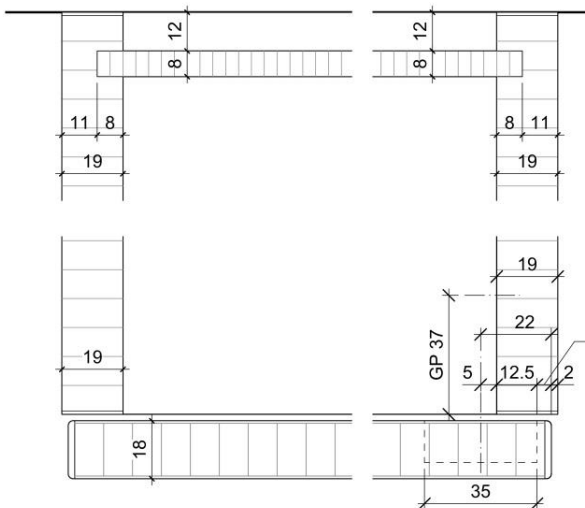
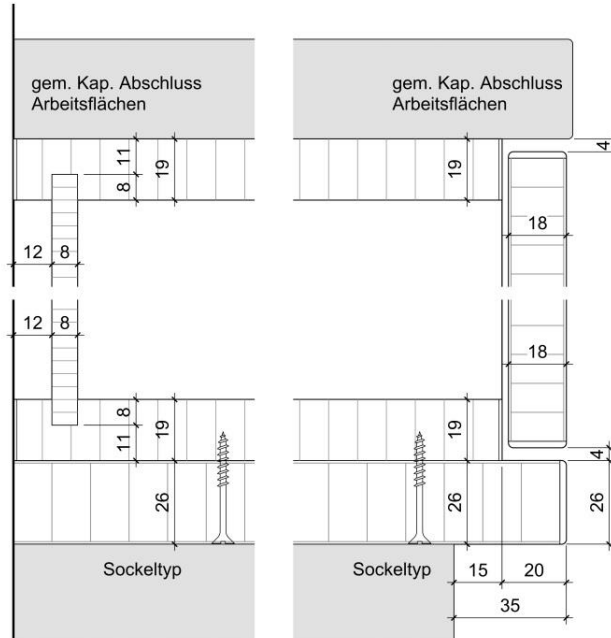
> Regal mit Fronten nachrüstbar!

**Beschläge:**

- Rastex15 OPO 00.719.50
- Rastex15 Dübel, OPO 00.201.57
- Rastex15 Muffen, OPO 00.400.05
- Winkeltablarträger OPO 50.120.25
- Excenter-Verbindungsbeschlag HETTICH VB 35 OPO 00.655.05 / 00.648.72

<p style="text-align: center;">Details Regale</p>		Mstb.: 1:2	
		12.02.2019/rs	

<p><b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten</p>					
Version:	IQ-Soft Dok. Nummer:	Dokumententyp:	Verwaltung Kürzel:	Gültig ab:	Seite 33   42
3.1	310-0001	Richtlinie	benmar	28.07.2021	



**Ausführungsbeschreibung:**

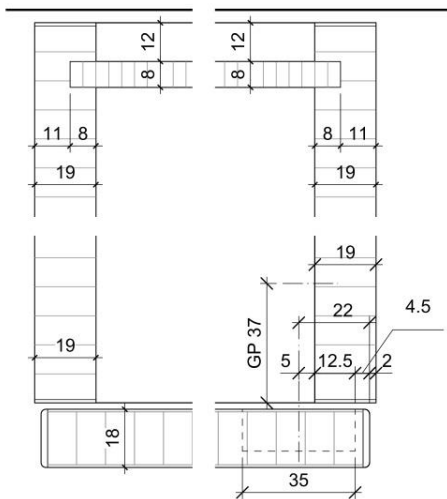
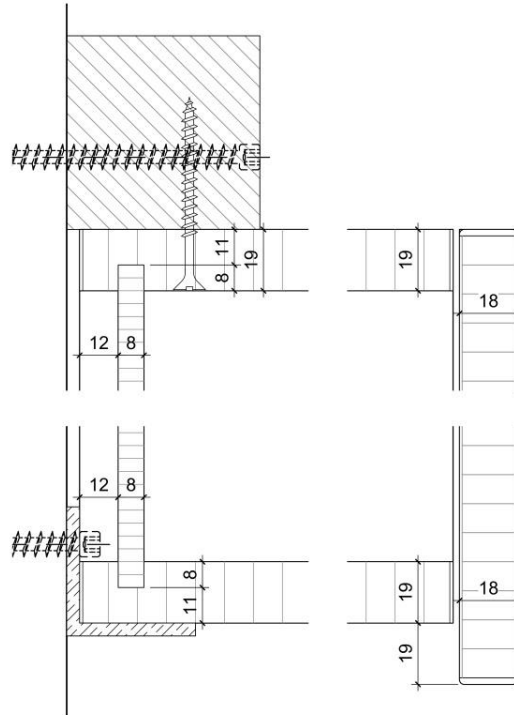
- Innenteile Spa/beschichtet 19mm, weiss Kronospan K101 PE, mit dekorgleichen 1mm ABS-Kanten
- Rückwand Spa/beschichtet 8mm, eingenetet 8mm
- Aussenteile Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Fronten Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit Metalleinlage für Magnethaftung, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Sockeltyp siehe Kap. "Anschlüsse oben / unten"
- Tablar 15mm Rücksprung, allseitig ABS-Kanten

**Beschläge:**

- Topfband Blum Inserta Clip Top 0-Einsprungband 155°, mit Kreuzmontageplatten BLUM 175L8100
- Türanschlagpuffer OPO 48.887.22
- Knöpfe OPO 43.193.37
- Winkeltablarträger OPO 50.120.25

<b>Details Unterbaumöbel</b>		Mstb.: 1:2	
		12.02.2019/rs	

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					Seite 34   42	
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021		



**Ausführungsbeschreibung:**

- Innenteile Spa/beschichtet 19mm, weiss Kronospan K101 PE, mit dekorgleichen 1mm ABS-Kanten
- Rückwand Spa/beschichtet 8mm, eingenetet 8mm
- Aussenteile Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Fronten Werksbelegte Spa. 18mm, Argolite 217, Alumatt, mit Metalleinlage für Magnethaftung, mit dekorgleichen 2mm ABS-Dickkanten, gerundet R=1.5
- Tablar 15mm Rücksprung, allseitig ABS-Kanten

**Beschläge:**

- Topfband Blum Inserta Clip Top 0-Einsprungband 155°, mit Kreuzmontageplatten BLUM 175L8100
- Türanschlagpuffer OPO 48.887.22
- Winkeltablarträger OPO 50.120.25

<p align="center"><b>Details Oberbaumöbel</b></p>		Mstb.: 1:2	
		12.02.2019/rs	

<p><b>Bezeichnung:</b>                  Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten</p>					
<p><b>Version:</b>                  3.1</p>	<p><b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b>                  310-0001</p>	<p><b>Dokumententyp:</b>                  Richtlinie</p>	<p><b>Verwaltung Kürzel:</b>                  benmar</p>	<p><b>Gültig ab:</b>                  28.07.2021</p>	<p>Seite 35   42</p>



## 6 Trägerwände Hammerlit

Hochschrank für den Einbau von Modulträgerwänden und Rasterschienen

**Trägerwand MTRW6**  
 Empfehlung: Im oberen Drittel empfiehlt sich

Hochschrank für den Einbau von Modulträgerwänden und Rasterschienen  
 Einschubtiefe 400 mm

Der Einbau dieser Trägerwand ist bei Durchreicheschränken nicht möglich!

Trägerwand MTRW4L (links)  
 Trägerwand MTRW4R (rechts)  
 Empfehlung: Im oberen Drittel empfiehlt sich die Trägerwand mit Kippfunktion (MTRW4KL, MTRW4KR)

Für die Trägerwandmontage müssen die Schränke als Einzelkorper gefertigt sein. Die lichte Breite ist unbedingt einzuhalten. Die angegebene lichte Innentiefe ist festgelegt für das Türscharnier Schranksystem halliONE (35 mm). Bei Verwendung anderer Türscharniere muss die lichte Innentiefe geprüft und eventuell angepasst werden. Für die optimale Bedienung des Modulsystems müssen die Türscharniere mindestens einen Öffnungswinkel von 180° Grad aufweisen.

2012	Datum	Name	Maßstab	Aktionszeichen	Sämtliche Ecken und Kanten	Schrankabmessungen
02/2	01.10.	Feldmann	%	ELO Vorg. TA Vorg.	vergrößer. Falls nicht	HS 655_452
Gepr.				XXX	besonders gekennzeichnet,	
Norm					gelten; Abw. in Toleranzen	
Für diese technische Unterlage besteht kein Anspruch auf Haftung. Diese Unterlage ist für den internen Gebrauch. Die Bearbeitung oder Weiterverbreitung ist ohne schriftliche Zustimmung der Kantonsspital Graubünden nicht zulässig. Änderungen vorbehalten. Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten zu Schabensatz und ohne rechtliche Haftung.						<b>Hammerlit</b> GmbH 26789 Leer/Ostfriesland
F.TA-001 Rev. 3						Erstellt von: Erstellt durch:

## 7 Allgemeine Geschäftsbedingungen für Schreiner- und Innen-ausbauarbeiten VSSM-AGB

**Unternehmerofferte** Die individuellen Angebote und Leistungsbeschreibungen gehen den VSSM-AGB vor. Die AGB gelten als grundsätzliche Regelungen, sofern nichts anderes vereinbart wird.

### Organisatorische Regelungen (Aufgaben, Pflichten, Rechte, Verantwortungen, Ablauforganisation)

#### Grundlagen, Geltungsbereich

Grundsätzlich gilt für den Werkvertrag:

■ Schweizerisches Obligationenrecht «Werkvertrag»

Option: zusätzlich werden (situativ) vereinbart:

- SIA Norm 118 Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten
- SIA Norm 118-265 Allg. Bedingungen für Holzbau
- SIA Norm 118-343 Allg. Bedingungen für Türen und Tore
- ...

#### 1. Projektierung

##### Entwurfsplanung

Für *Entwurfs- und Planungsarbeiten* gelten

Leistungshonorare aufgrund der Planungs- und Projektierungsvertragsvereinbarungen

##### Projektierungsplanung

**Projektierungsplanung.** Für die gestalterischen und technischen Gesamtplanungen gelten Leistungshonorare aufgrund der Planungs- und Projektierungsvertragsvereinbarungen. Dazu gehören insbesondere:

- Statikberechnungen
- Haustechnik- & Steuerungsplanung
- Elektro- & Sanitärplanung
- Lüftung- & Klimaplanung
- Einbruchschutz- & Sicherheitsplanung
- Brandschutzplanung
- Einbauküchenplanung
- Innenarchitektur, Raumgestaltung
- Möbel- & Einrichtungsgestaltung
- ...

**Urheberrechte.** Die Angebote, Zeichnungen und Muster sowie die Offertbeschreibungen des schriftlichen Angebotes des Unternehmers bleiben dessen Eigentum;

- sie dürfen anderen *Bewerbern nicht zur Kenntnis* gebracht werden. Der Empfänger ist nur zur vertragsgemässen Verwendung der erwähnten Offert- bzw. Vertragsunterlagen berechtigt.

- Die *Verletzung der Urheberrechte* berechtigt den Unternehmer

zu einem pauschalen Schadensanspruch in der Höhe des Leistungshonorars.

- Wird dem Projektierungs-Unternehmen (Projektverfasser)

die Ausführung des Werkes übertragen, entfällt die Honorierung nur dann, wenn dies ausdrücklich vereinbart worden ist.

##### Pflichten der Bauherrschaft

##### Ausführungsplanung (Nachfrage)

**Devisierung, Leistungsbeschrieb.** (Gestalterische und technische Gesamtplanung) Vom Unternehmer auszuarbeitende Detailprojekte mit Beschrieb gelten nicht als Offertleistungen und sind aufgrund eines Projektierungsauftrages nach Aufwand zu honorieren

(Planung und Projektierungsvertrag (VSSM-Form 0420))

**Produkte-Anforderungen- und Anwendung, Nutzung.** Die Bauherrschaft definiert die vorgesehene Produkt-Verwendung (Nutzung) und leitet daraus die Anforderung an die Produkte ab und definiert so den Leistungsbeschrieb. Mögliche Kriterien sind z.B.

Gestaltungsform, Erscheinung, Farbe, Funktionen, Klima, Schall, Sicherheit, Bedienungskomfort, Menge usw.

Als **Basisanforderungen** gilt die private Nutzung. Erhöhte Anforderungen für gewerbliche oder industrielle Nutzung ist ausdrücklich zu verlangen.

**Anwendungs-Fachplanung.** Leistungsbeschreibungen bzw. Ausschreibungstexte und Devisierungen enthalten die vollständige und korrekte Anwendungs-Fachplanung. Darin sind sämtliche bestellungsrelevante Kriterien berücksichtigt und als Produkteigenschaften abschliessend definiert. Eine Überprüfung der Fachplanung durch den Anbieter ist nicht möglich und findet nicht statt. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Ausschreibung und Fachplanung.

**Raumklima.** Die Produkte sind zur Nutzung mit Innenklima zwischen 30-70 % Leuchtfeuchte (LF) ausgelegt. Die empfohlene Raumluftfeuchte für Innenräume mit Behaglichkeit liegt bei 35 - 65% LF. Der geforderte Feuchtigkeits- und Anwendungsbereich ist zu planen und zu definieren. Die davon abhängigen Schwind- und Quell-Eigenschaften sind vorgängig zu definieren und zu planen.

##### Pflichten des Lieferunternehmens

##### Ausführungsplanung (Angebot)

##### Produkte-/ Dienstleistungsangebote der Lieferanten.

Offerten mit Leistungsbeschrieb werden aufgrund der Anforderungsdefinitionen der Bauherrschaft erstellt. Die Produkteigenschaften werden dem Kunden klar deklariert.

**Produkte-Eigenschaften (geeignete Produkte).** Die Vertragspartner prüfen und klären individuell ab, ob die Produkte und deren Eigenschaften für die vorgesehene Nutzung geeignet sind und vereinbaren dies gegenseitig.

**Vorleistungen.** Das Erstgespräch und die erste Offerte des Produktelieferanten sind in der Regel kostenlos. Weitere Vorschläge, Beratungen, Abklärungen und Bereinigungen sind kostenpflichtig (Planung- und Projektierungsvertrag) und sind gegenseitig zu vereinbaren.

**Gültigkeit Angebot.** Die Gültigkeit für Offerten beträgt 60 Tage, sofern keine andere Frist ausdrücklich festgelegt ist. Später eintreffende Bestellungen sind durch den Unternehmer bestätigen zu lassen.

#### 2. Werkvertrag, Bestellung

##### Auftragserteilung, Vergabe, Grundbestellung

Die **Bestellung** und die zum Bestellzeitpunkt vorhandenen Kenntnisse und Informationen bewirken den Werkvertrag und bilden die Basis für beide Werkvertragspartner zur verbindlichen Vertragserfüllung. Der Leistungsumfang basiert auf:

- Offerte
- Auftragsbestätigung
- Werkvertrag
- Bau und Terminplanung
- Nachtragsofferten
- Nachbestellungen (Werkvertragsergänzung)
- mündlichen Angaben
- ...

**Bestellungsänderung.** Erfordert eine Bestellsänderung die Anpassung einer vertraglichen Frist, so hat der Unternehmer Anspruch auf eine angemessene Erstreckung der Frist.

**Regiearbeiten und zusätzliche Arbeiten nach Aufwand** Dadurch verursachte Aufwände, Unterbruchs- und Etappierungskosten/-Spesen und Mehrleistungen werden aufgrund erstellter *Rapporte* verrechnet.

**Mehr und Minderleistungen** werden gegenüber den Grundleistung abgegrenzt und separat ausgewiesen.

**Gerichtstand.** Der Gerichtsstand befindet sich am Geschäftssitz des Käufers.

### 3. Preis-, Ausmass-, & Zahlungskonditionen

#### Preise

- Werkpreis als **Einheitspreis** Die Einheitspreise basieren auf den offerierten Stückzahlen pro Position.
- Werkpreis als **Abrechnungspreis**, der berechnungspreis wird Anteilsmässig in Prozent (%) der Objekt-Gesamtsumme z.B. bei Projekthonoraren berechnet
- Werkpreis **nach Aufwand (Regie)**. Ohne vorgängige individuelle Vereinbarung gelten die Regieansätze des VSSM in CHF/h
  - Monteur
  - Berufsarbeitende
  - Hilfskraft
  - Lehrling
  - Fahrzeuge, An- & Rückfahrt
  - usw.

In den Regieansätzen ist die Benutzung von Servicewagen, Kleinmaschinen und von Spezialwerkzeugen nicht inbegriffen.

- **Kostendach.** Die Kosten sind dem Kunden regelmässig zu melden. Das Kostendach gilt als Information und nicht als verbindlicher Einheitspreis.

#### Teuerung

Grundsätzlich gilt für den Werkvertrag:

- Die Teuerungsrechnung erfolgt direkt nach dem Index **«Preisindizes ausgewählter Produkte für das Bauwesen»** basierend auf dem «Schweizerischen Produzentenpreisindex», BfS/KBOB.
- Option: Die Teuerungsrechnung erfolgt **nach dem vereinfachten Mengennachweis-Verfahren** gemäss KBOB, mit detaillierter, separater Berechnung vom Material- und Lohnsteuerung.

#### Ausmass

**Mehr- Mindermengen.** Weicht die auszuführende Gesamtmenge um *mehr als +/- 20%* von der offerierten Menge ab, wird ein neuer Einheitspreis festgelegt auf der Preisbasis der Offerte.

**Kostengrundlage.** Im Vertrag nicht vorgesehene oder geänderte Leistungen sind auf der Basis der ursprünglichen Kostengrundlage zu vereinbaren. Die **Reisezeit** wird als normale Arbeitszeit ohne Überzeitzuschlag verrechnet.

**Änderung Regiepreise.** Nach Abschluss des Werkvertrages eintretende gesamtvertragsvertragliche Änderungen der Lohn und Lohngemeinkostenleistungen haben eine Preisänderung zur Folge. Sie sind, sobald sie dem Unternehmer bekannt sind, dem Besteller mitzuteilen.

#### Zahlungskonditionen

Grundsätzlich sind folgende **Teilzahlungen** fällig:

- Akontozahlungen nach Auftragsstatus in Prozent der Vertragssumme
  - 30 % bei Vertragsabschluss
  - 30 % bei Montagebereitschaft
  - 30 % nach Fertigstellung der Arbeit/Montage
  - 10 % 30 Tage nach Schlussrechnungsstellung,
- Restbetrag Option:

- Abschlagszahlungen, Akontozahlungen (SIA Norm 118) 90% des Auftragsfortschrittes

**Abzüge.** Nach Ablauf der Zahlungsfristen entfällt ein Skontoabzug. Ungerechtfertigte Skontoabzüge werden nachbelastet.

**Regiearbeiten** werden monatlich netto abgerechnet.

**Schlussrechnung.** Sie wird innert 30 Tagen nach Bauabnahme erstellt.

**Zahlungsfrist.** Die Rechnungen sind innert 30 Tagen zu bezahlen. Die Rechnungsprüfung und -Administrierung der Bauleitung bzw. der Bauherrschaft verlängern die Frist nicht. Nach Ablauf der Frist erfolgt die Mahnung wegen Zahlungsverzug.

**Zahlungspflicht.** Die Berufung auf Mängel entbindet nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Zahlungsfristen.

**Verzugszins.** Für nicht vertragsgemäss geleistete Zahlungen wird ein Verzugszins von 9% auf die zur Zahlung fälligen Summe verrechnet.

### 4. Ausführung, Produktion, Baumontage

Leistungsumfang (Vergütungsregeln), Anlehnung SIA Norm 241 Schreinerarbeiten

**Inbegriffene Leistungen** sind:

- organisatorisch;
- **Bestätigen der Materialausführungen mit Wahlmöglichkeit.** Die definitive Bestimmung und die Bestellung wird durch den Unternehmer in zweckmässiger Weise unterstützt z.B. durch Kundenzeichnungen, in Ausstellung vorhandene Muster und Modelle, Katalogabbildungen, Tabellen, Pläne, Referenzbilder u.ä
- **Produktionsplanung nach Bestellung** Die Produktionsplanung wird durch den Unternehmer gewährleistet. Voraussetzung dazu bildet der Werkvertrag sowie die bestätigten Ausführungen der Wahlmöglichkeiten.
- die direkte Lieferung zum Bauobjekt, sofern nichts anderes vereinbart technisch;
- **Grundbeschichtung oder Imprägnierung**, Grundierung für Bauteile mit Anschluss an Aussenklima
- die endgültige **Verteilungen innerhalb Baustelle**, sofern nichts anderes vereinbart
- die **Baumontage**, sofern nichts anderes vereinbart
- **Einmalige Einbau.** Zusätzliche Arbeitsgänge z.B. aus- und einhängen oder einregulieren wegen nachfolgenden Bearbeitungen z.B. Malerarbeiten sind kostenpflichtig

#### Nicht inbegriffene Leistungen

- sind: organisatorisch;
- **Erweiterte, individuelle Beratungs-,** Auswahl- und Entscheidungsunterstützung für Materialausführungen mit Wahlmöglichkeit wie z.B. zusätzliche Illustrationen, grafische Visualisierungen, physische Modelle, vergrösserte Farbmuster u.ä
  - **Objektbezogene, behördliche Abklärungen**, Auflagen und Bauherrschafts-Informationen wie z.B. Fluchtwege, Brandabschnitte, Lichtöffnungen usw.
  - Beratungs- und Gestaltungsleistungen *ausserhalb des Werkvertrages*
  - Schutz gegen Beschädigung nach Einbau
  - auf Wunsch des Bestellers geleistete Überzeit, Nacht- und Sonntagsarbeiten
  - zusätzliche Kosten infolge *erschwerender Umstände*, die bei der Offertstellung nicht vorausgesehen werden konnten. Diese sind bei Erkennen dem Besteller sofort schriftlich mitzuteilen

Mehrkosten für Reisezeit sowie zusätzliche Reise und Logistikkosten bei bauseits veranlassten, *nicht vorhergesehenen Unterbrechungen der Arbeiten*

- Anpassungsarbeiten infolge *Fehler in den Plänen* oder ungenauen und krummen Mauerwerken. Diese sind bei Erkennen dem Besteller sofort schriftlich mitzuteilen -
- Abdeckungen von Bauteilen infolge *ungenügender Lagermöglichkeiten* im Bau
- zusätzliche Abdeckungen an Bauteilen infolge Beschädigungsgefahr während der Bauphase
- die *Mehrwertsteuer*. Die werkvertraglichen Leistungen sind exklusive MwSt (netto) ausgewiesen. Auf der Schlussabrechnung wird die MwSt aufgerechnet und offen deklariert.

technisch;

- Gerüste
- Unterkonstruktion
- Metallbearbeitungen, Gewindeschneiden ...
- Aussparungen, Ausschnitte
- Deckstäbe, Deckleisten (Bauwerkanschlüsse)
- Gehrungsschnitte, Contrefaçons, Schrägschnitte ...
- Aufschiftungen, Niveaueingleichungen ...
- Grundbeschichtung und Imprägnierung, Grundierung für Bauteile im Innenklimabereich
- Service- und Wartungsleistungen
- Qualitätsverantwortung und Garantie für bauseitig gelieferte Baustoffe und Materialien
- Branchenfremde Arbeitsleistungen; sämtliche Maurer-, Spritz- und Zuputzarbeiten, Elektro, Sanitär ..

**Terminplan.** Für die Terminplanung ist die Bauherrschaft zuständig.

**Ausführungstermine.** Die Pflicht des Unternehmers zur Einhaltung der vereinbarten Ausführungstermine setzt einen rechtzeitigen Eingang der technischen Detailangaben beim Unternehmer voraus. Dieser Termin ist im Werkvertrag genau zu bestimmen. Ist der Besteller in Verzug, so hat der Unternehmer Anspruch auf eine angemessene Erstreckung der betreffenden Frist.

**Bauleitung, Baukoordination.** Für die Bauleitung und Baukoordination ist die Bauherrschaft zuständig. Bauleistungsleistungen sind mit Honoraren zu entschädigen.

**Holzfeuchtigkeit beim Einbau** für Einrichtungen: Der Mittelwert liegt bei 9% Holzfeuchte, der klimatisch bedingte Schwankungsbereich bei 6 – 12%. Im Normalbereich der Luftfeuchtigkeit bei Wohn- und Arbeitsklimata sind Holz und Holzwerkstoffe ohne besondere Vorkehrungen verwendbar. Andauernde Unter- oder Überschreitungen der Luftfeuchtigkeit unter 30% bzw. über 80% können zu Mängeln oder Schädigungen an Bauteilen führen.

**Einbau und Baumontage:** Mit dem Einbau darf erst begonnen werden, wenn durch die klimatischen Verhältnisse am Einbauort sichergestellt ist, dass die durch die Luftfeuchtigkeit (30-70% LF) die normale bzw. vereinbarte Holzfeuchte nicht mehr überschritten wird.

**Bauseitigen Verzögerungen.** Die Folgen aus bauseitigen Verzögerungen durch nicht rechtzeitige Fertigstellung der (bauseitigen) Vor- und Nebenarbeiten gehen zu Lasten des Bestellers. Es ist eine neue Frist mit dem Unternehmer zu vereinbaren.

**Störungen.** Der Unternehmer hat in besonderen Fällen Anspruch auf Erstreckung der vertraglichen Fristen, wenn ihm am Verzug kein Verschulden trifft und er die erforderlichen und zumutbaren zusätzlichen Vorkehrungen getroffen hat. Zu diesen besonderen Tatbeständen zählen insbesondere Störungen des Arbeitsfriedens, Arbeitskräftemangel infolge allgemeiner marktwirtschaftlicher Veränderungen sowie Liefer- und Transportstörungen. Der Besteller hat mit dem Unternehmer neue Termine zu vereinbaren.

**Änderungen im Arbeitsprogramm.** Wenn der Besteller Änderungen im Arbeitsprogramm veranlasst, zusätzliche Arbeiten zu leisten sind oder die vereinbarten Liefertermine infolge Verzögerungen im Baufortschritt vom Unternehmer nicht eingehalten werden können, sind zwischen der Bauleitung und dem Unternehmer neue Termine zu vereinbaren.

**Material, Baustoffe**

**Umweltschutz.** Es sind möglichst ökologische Produkte zu verwenden. Produktvorschriften dem Kunden übergeben.

**Naturprodukte.** Naturprodukte verfügen grundsätzlich über stark unterschiedliche Eigenschaften und Merkmale. Diese naturbedingten Differenzen sind zu erwarten und können nicht ausgeschlossen und nicht als Mängel bezeichnet werden. Dazu gehören insbesondere:

- Massivholz
- Furnier
- Naturstein
- Holzwerkstoffe u.a.

**Materialwahl, Qualität.** Präzisierungen und Eingrenzungen sind immer individuell zwischen Käufer und Lieferunternehmen zu definieren, zu vereinbaren und als Referenz zu anerkennen. Dazu gehören:

- Kleinflächen-Originalmuster als Referenz
- Grossflächen-Originalmuster als Referenz
- Abbildungen, Fotos
- Modelle, Muster
- Direktauswahl durch Kunde z.B. Massivholz, Granit, usw.
- Qualitätsskala von Verbänden „Skala x“
- Qualitätsskala von Unternehmen „Skala y“
- Produktedeklaration von Einzelprodukten u.a.
- ...

**Gesamterscheinung der Fronten.** Innerhalb einer „Fronteinheit“ z.B. pro Schrankfront, pro Raum oder pro Geschoss wird eine einheitliche Gesamterscheinung gewährleistet (Gestalterisch). Dazu gehören:

- Frontfugenbild
- Oberflächenbild; Farbe, Struktur
- ...

**Primär- und Sekundäreigenschaften**

Als Teile mit primären Eigenschaften gelten:

- Sichtbare Fronten
- Funktionsfähigkeit, arttypisch
- Vereinbarte Eigenschaften und Merkmale
- ...

Als Teile mit sekundären Eigenschaften gelten:

- Innenflächen, Innenteile
- technische Konstruktionen, Verbindungen
- Nicht vereinbarte Eigenschaften und Merkmale
- ...

**Baustelle, Lieferung**

Bei Beginn der Baumontagearbeiten müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

**Zufahrt.** Die Bausituation muss eine ungehinderte Zufahrt zum Gebäude und für die Montage ein ungehindertes Arbeiten ermöglichen.

**Gerüste, Baukräne, Aufzüge.** Der Besteller hat kostenlos die erforderlichen Gerüste, Baukräne, Aufzüge zu stellen.

**Aufzug.** Bei Bauten mit mehr als 4 Stockwerken inkl. Erdgeschoss sind bauseits Aufzugsmöglichkeiten unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Sinngemäss gilt dies auch für Terrassenhäuser.

**Energie.** Elektro-Steckdosen, geeignete Stromanschlüsse innerhalb ca. 50m von der Montagestelle. Die Anschlüsse für Licht- und Kraftstrom sind zur Verfügung zu stellen. Die Stromkosten gehen zu Lasten des Bestellers.

**Lagerplatz Werkzeug.** Für Montagematerial und Werkzeuge ist bauseits ein geeigneter abschliessbarer Raum kostenlos zur Verfügung zu stellen.

**Lagerplatz Material.** Materiallager: Für die vom Unternehmer anzuliefernden Bauteile und Material ist bauseits kostenlos ein geeigneter trockener Lagerplatz zur Verfügung zu stellen.

**Zugang.** Gut begehbbare Treppenhäuser. Sie dürfen nicht durch Gerüste usw. unzulässig eingeengt sein. Allfällige Mehrarbeiten, Wartefristen und zusätzliche Spesen infolge Nichtbeachtens dieser Montagebedingungen können in Rechnung gestellt werden.

#### Arbeitssicherheit und Reinigung

**Baustelle.** Für die allgemeine Baustellensicherheit und Reinigung ist die Bauherrschaft verantwortlich

**Arbeitsplatz.** Für die Arbeitssicherheit und die Reinigung der einzelnen Arbeitsplätze und Einbauorte sind die jeweiligen Lieferanten/Unternehmen verantwortlich.

**Entsorgung.** Der Lieferant (Unternehmer) ist für die Entsorgung des eigenen Materials selber zuständig. Es sind keine prozentualen Preisabzüge zulässig.

### 5. Bauabnahme und Mängel

**Prüfpflicht.** Abnahme Alle vom Unternehmer ausgeführten Arbeiten sind sofort nach Fertigstellung und Anzeige der Vollendung vom Besteller oder von der Bauleitung im Beisein des Unternehmers zu kontrollieren.

**Mängel** sind innert 5 Tagen dem Unternehmen als Mängelrüge schriftlich mitzuteilen. Ansonsten gilt das Werk als mängelfrei genehmigt. Vorbehalten bleiben die verdeckten Mängel.

**Risikoübergang.** Mit der förmlichen Abnahme des Werkes oder durch die Inbetriebnahme beziehungsweise den uneingeschränkten Gebrauch trägt der Besteller das Risiko für die Beschädigung und für den Untergang (Verlust) des Werkes.

**Haftpflicht.** Nach erfolgter Bauabnahme kann der Unternehmer für durch Dritte verursachte Schäden nicht mehr haftbar gemacht werden.

**Mängelbehebung.** Die Rechte zur Behebung der Mängel sind:

- Instandstellung (Reparatur)
- Preisnachlass (Minderung)
- Rücktritt, Rückbau (Wandelung; ist bei Werkverträgen nur in absoluten Ausnahmefällen möglich)

### 6. Garantieleistungen

#### Sicherheiten Bauherrschaft

Die **Gewährleistung** erstreckt sich auf Mängel, welche auf das Material oder auf unsachgemässe Ausführung zurückzuführen sind.

#### Garantie

**Garantiedauer, Verjährungsfristen.** Es bestehen die folgenden Sicherheiten:

- **5 Jahr Garantie** für festmontierte (unbewegliche) Sachen (OR 371 Abs.2)
  - **1 Jahr Garantie** für bewegliche Sachen (OR 371 Abs.1) Option:
    - 2 Jahre Garantie** für alle Mängel (SIA Norm 118)
    - 5 Jahre Garantie** für verdeckte Mängel (SIA Norm 118)
- Die Garantiedauer beginnt automatisch ab Einbau bzw. ab Bauabnahme. Als Gültigkeitsnachweis gilt der Werkvertrag bzw. die Rechnung. Option: zusätzlich sind für 2-Jahres Garantien folgende Sicherungsmittel möglich (Garantieversicherung).
- ab CHF ... wird ein **Baugarantieschein** von 10% des Werkwertes abgegeben.
  - Nach Vereinbarung kann ein **Baugarantieschein** von 10% des Werkwertes abgegeben werden.

Die **Garantieleistungen** umfassen (Werkvertragsrecht):

- Schreiner- und Innenausbauarbeiten:
  - **Konstruktive** Eigenschaften
  - **Optische** Eigenschaften; Holzwerkstoffe, Metall, Stein, Glas, Oberfläche usw.
  - **Funktionelle** Eigenschaften; Beschläge, Verformung, Dauerhaftigkeit, usw.
  - **Einbau** der Apparate und Geräte
  - **Die Mängelrechte für bewegliche Teile** wie elektrische Apparate und sanitäre Geräte und dgl. verjähren innert einem Jahr nach Abnahme, auch wenn sie Bestandteil eines unbeweglichen Werkes sind. (gilt anstelle von SIA Norm 118, Art. 172ff) Jede Garantie (Gewährleistung) ist **ausgeschlossen** für:
    - Mängel infolge Fehler in der **Baukonstruktion**
    - Fehler oder Mängel in der **massgeblichen Detailplanung**, die der Besteller selbst dem Vertrag zugrunde gelegt hat
    - nicht erkennbare Fehler oder Mängel in der für den Unternehmer **vertraglich bindenden Materialspezifikation** durch den Besteller
    - Mängel, die infolge zu hoher oder zu niedriger **Luftfeuchtigkeit** oder zu hoher oder zu niedriger **Raumtemperatur** im Bau nach den Einbau während der Nutzung entstehen
    - Mängel infolge unsachgemässer Behandlung und **Nutzung** durch den Besteller
    - **Beschädigungen durch Dritte** nach Bauabnahme...
    - **Verbrauchmaterial** wie Leuchtmittel, Filtereinsätze für Dampfzüge usw.

#### Sicherheiten Unternehmer

**Rückbehaltsrecht.** Gerät der Besteller in Zahlungsverzug oder verschlechtern sich seine finanziellen Verhältnisse, ist der Unternehmer berechtigt, seine Leistungen so lange zurückzuhalten, bis ihm die Gegenleistung sichergestellt wird.

**Rücktrittsrecht.** Wird der Unternehmer innerhalb einer angemessenen Frist auf sein Begehren nicht sichergestellt, so kann er vom Vertrag zurücktreten (Art. 83 OR).

**Eigentumsvorbehalt.** Die gelieferte bewegliche Ware, die nicht mit dem Bauwerk fest verbunden wird, bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Unternehmers. Die Eintragung des Eigentumsvorbehalts bleibt vorbehalten. **Bauhandwerkerpfandrecht** gemäss ZGB Art. 837 ff.

### 7. Nutzung und Wartung

**Bedienungsanleitungen.** Revisionspläne, Reinigungsvorschriften, Produktanwendungsvorschriften usw. werden der Bauherrschaft nach der Bauabnahme übergeben.

**Nutzung.** Die Bauherrschaft ist verantwortlich für die korrekte Nutzung, insbesondere der Belüftungs- und Befuchtungsfunktionen.

**Raumluftfeuchte (LF).** In belüfteten und im Winter beheizten Räumen beträgt der Normalbereich der relativen Luftfeuchtigkeit (LF) 30 - 70 %. Im Normalbereich der Luftfeuchtigkeit bei Wohn- und Arbeitsklimata sind Holz und Holzwerkstoffe ohne besondere Vorkehrungen verwendbar. Andauernde Unter- oder Überschreitungen der Luftfeuchtigkeit unter 30% bzw. über 80% können zu Mängeln oder Schädigungen an Bauteilen führen.

**Holzfeuchtigkeit (HF).** Das Massivholz übernimmt unmittelbar die Feuchtigkeit aus der Luft (sog. Feuchtegleichgewicht). Bei 20°Celsius erhält Massivholz die folgende Holzfeuchtigkeit.  
30%LF = ~6%HF, 48%LF = ~9%HF,  
64%LF = ~12%HF, 70%LF = ~14%HF

**Wartung und Service.** Die Bauherrschaft ist für die korrekte Wartung verantwortlich.




## Technische Regelungen (Produkteigenschaften- und Deklarationen)

**Grundlagen, Geltungsbereich.** Es werden folgenden Regelungen vereinbart:

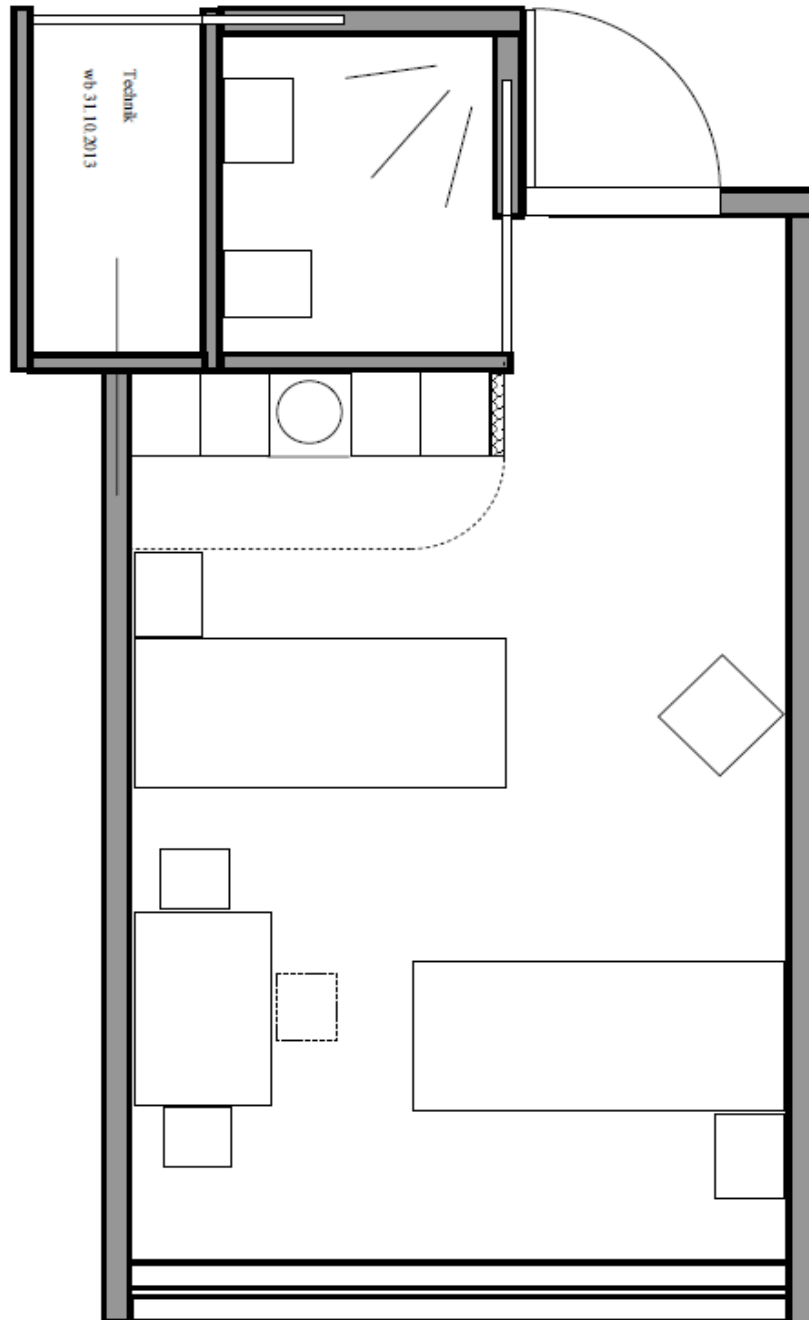
- SIA Norm 241 Schreinerarbeiten
- Option: zusätzlich kann situativ vereinbart werden:
  - SIA Norm 181 Schallschutz im Hochbau
  - SIA Norm 256 Deckenverkleidungen aus Fertigelementen
  - SIA Norm 253/753 Bodenbeläge aus Holz u.ä.
  - SIA Norm 257 Maler, Holzbeiz- und Tapezierarbeiten
  - SIA Norm 265, 265/1, Holzbau
  - SIA Norm 331 Fenster, Fenstertüren
  - SIA Norm 343 Türen und Tore
  - Glasnormen 01 bis 04, SIGaB
  - Merkblätter für Fenster, FFF
  - Merkblätter für Türen, VST
  - Merkblätter für Parkettböden, ISP
  - Praxismerkmale VSSM
  - Unternehmenseigene, technische Angaben
  - ...

---

Mehr unter [www.schreiner.ch](http://www.schreiner.ch) >SchreinerShop «Regelung und Vorschriften für Schreinerarbeiten und Innenausbau» VSSM-Praxismerkblatt  
«Baurecht und Verträge für Schreiner» VSSM-Praxismerkblatt

<b>Bezeichnung:</b> Pflichtenheft Facility Management Schreinerarbeiten					
<b>Version:</b> 3.1	<b>IQ-Soft Dok. Nummer:</b> 310-0001	<b>Dokumententyp:</b> Richtlinie	<b>Verwaltung Kürzel:</b> benmar	<b>Gültig ab:</b> 28.07.2021	Seite 41   42 

## 8 Studie Autor: Zweier Patientenzimmer



Bezeichnung:

Version:

IQ-Soft Dok. Nummer:

Dokumententyp:

Verwaltung Kürzel:

Gültig ab:

Seite 42 | 42

